

Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinde Birnenstorf
Die Regionalzeitung für Baden, Ennetbaden,
Fislisbach, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach,
Turgi, Wettingen und Würenlos (Ausgabe Süd)

Aargovia TAXI

Rollstuhltaxi

056 288 22 22

Gerne jederzeit für Sie da!

127061 RSP

Glasfaser für alle

Einfach wechseln. Einfach surfen.
Einfach Geld sparen.



056 560 60 55
baden4net.ch baden4net
open fibre access

12701 RSP

126971 RSK

BAUHAUS
Zum Prospekt
www.bauhaus.ch
Click & Collect

WEINSTERN
WETTINGEN
LIEBE AUF
DEN ERSTEN
SCHLUCK.
LANDSTRASSE 81A
WETTINGEN
1274866 RSK

Grosse Liquidation
ARMEEMATERIAL
+ Outdoormesse
Vianco Arena
5505 Brunegg
Ausfahrt
A1,
Mägenwil
noch bis 23. August
Mo – Fr 10.00–19.00 Uhr
Samstag 09.00–17.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Mit Militär-
Bistro!
Katalog unter:
www.dicks-armyshop.ch
128053 RSK



Badekultur zwischen Buchdeckeln

Die Badener Bäder im Wandel der Zeit beschäftigen Ruedi Fischli seit vielen Jahren. Der Untersiggenthaler hat selbst rund 40 Jahre lang im Bäderquartier gelebt und dessen laufende Transformation am eigenen Leib erfahren. Ausgehend von seinen persönlichen Eindrücken, hat Ruedi Fischli viele

Jahre lang zur Geschichte der kleinen und grossen Bäder recherchiert und geforscht. Die gesammelten Geschichten und Bilder hat er in der Buchserie «Wechselbäder» zusammengetragen, deren zweiter Band letzte Woche in der Galerie Kunstwerkstube vorgestellt wurde. **Seite 9** BILD: OLIVER FISCHLI

BADEN: Ausbau statt Neubau

Entwicklung der Schule Meierhof

An der Schule Meierhof herrschen zum Teil beengte Platzverhältnisse. Die Anlage soll deshalb bis 2030 saniert und ausgebaut werden.

Nach der Erweiterung der Schule Burghalde und der Kernsanierung der Schule Tannegg steht die Stadt Baden vor weiteren grossen Investitionen im Bildungsbereich. Letzte Woche präsentierte Stadtrat Benjamin Steiner das Ergebnis des Projektwettbewerbs zur Erneuerung und Erweiterung der Schulanlage Meierhof. Ziel des Wettbewerbs war es, eine Grundlage für die weitere Planung zu schaffen. Von den 39 eingereichten Projekten setzten fast alle auf eine Weiterentwicklung der 1968 erstellten Anlage. Den Zuschlag erhielt das Zürcher Büro Atelier Broglia Dias mit dem Projekt «Both Sides, Now». **Seite 5**



Die Schule Meierhof soll in den nächsten Jahren erweitert werden

BILD: ARCHIV

WETTINGEN

Jubiläumjahr für das Kloster

Das Kloster Wettingen feiert im Jahr 2027 sein 800-jähriges Bestehen. Weil gleichzeitig das Kloster Muri sein 1000-Jahr-Jubiläum feiert, sind 2027 umfassende Feierlichkeiten mit Dutzenden von Veranstaltungen geplant. Um das angedachte Festprogramm finanzieren zu können, wird dem Wettinger Einwohnerrat an seiner nächsten Sitzung am 4. September ein Kredit über 150 000 Franken vorgelegt. Ausserdem wird sich der Einwohnerrat mit der Zukunft des Friedhofs St. Sebastian im Zentrum der Gemeinde beschäftigen. Wenn die letzten Gräber dort 2036 geräumt werden, soll das Areal in eine öffentliche Parkanlage umgewandelt werden. Weiter soll das ehemalige Schulhaus am Lindenplatz, das seit drei Jahren als öffentlicher Veranstaltungsort dient und sich grosser Beliebtheit erfreut, aber sanierungsbedürftig ist, für knapp 3 Millionen Franken umfassend instand gesetzt werden. **Seite 3**

DIESE WOCHE

DANCETOWN Das Wettinger Tanzensemble Estimation holte am Global Dance Open in England die Goldmedaille. **Seite 3**

DORFFEST Morgen beginnt in Turgi das dreitägige Fest im Dorfpark mit Musik, Leckereien und Kinderprogramm. **Seite 4**

DORFGESCHICHTE In Würenlos wird ab heute das Dorffest gefeiert, bei dem ein neues Geschichtsbuch vorgestellt wird. **Seite 6**

ZITAT DER WOCHE

«Ich komme gern nach Wettingen, zumal hier eine besondere Apérokultur herrscht.»



Nationalrat Benjamin Giezendanner sprach an der GV des HGV Wettingen. **Seite 7**

RUNDSCHAU SÜD

Effingermedien AG | Verlag
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

NEWS
aus Ihrer Region
finden Sie auf

ihre-region-online.ch

General-
Anzeiger

Rundschau

ONLINE
www.ihre-region-online.ch

«Von einem Tag auf den anderen liessen mich meine Beine im Stich»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie: www.multiplesklerose.ch

Jetzt spenden!
IBAN:
CH04 0900 0000 8000 8274 9

MS Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Ich bin einsam.
Pro Juventute Beratung + Hilfe 147
ist immer für dich da!



Kleines oder
grosses Problem?
Telefon Nr. 147
SMS an 147
www.147.ch

SPENDENKONTO 80-3100-6
PRO JUVEN TUTE
BERATUNG + HILFE 147

BIRMENSTORF

Mitteilungen
aus der Gemeinde**Kommunale Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029 (Nachmeldefrist)**

Gestützt auf § 29a Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) informieren wir, dass für die Gesamterneuerungswahlen vom 28. September folgende Kandidatinnen und Kandidaten innert gültiger Frist angemeldet wurden:

Mitglieder des Gemeinderats (5 Sitze)

- Stänz Marianne, geb. 1966, von Birmenstorf AG und Küttigen AG, Schmittweg 3, bisher (Die Mitte)
- Rothlin Urs, geb. 1967, von Wangen SZ, Schinebuelstrasse 16, bisher (FDP)
- Egger Fabian, geb. 1975, von Grindelwald BE, Eggstrasse 12a, bisher (Die Mitte)
- Hofer Martin, geb. 1960, von Lüsslingen-Nennigkofen SO, Gemeindehausstrasse 6, bisher (parteilos)
- Balaj Ukë, geb. 1991, von Zell LU, Badenerstrasse 40, neu (Die Mitte)
- Meile Mischa, geb. 1972, von Mosnang SG und Zürich ZH, Mellingerstrasse 5, neu (SVP)

Gemeindeammann (1 Sitz)

- Stänz Marianne, geb. 1966, von Birmenstorf AG und Küttigen AG, Schmittweg 3, bisher (Die Mitte)

Vizeammann (1 Sitz)

- Rothlin Urs, geb. 1967, von Wangen SZ, Schinebuelstrasse 16, bisher (FDP)

Finanzkommission (5 Sitze)

- Jahn Wassmer Angelika, geb. 1977, von Dietikon ZH und Suhr AG, Haldenstrasse 21a, bisher (parteilos)
- Bobaj Adnan, geb. 1976, von Lenzburg AG, Schurfleweg 7, neu (FDP)
- Gross Remo, geb. 1979, von Zürich ZH, Haldenstrasse 12, neu (Die Mitte)
- Lutziger Daniel, geb. 1967, von Grabs SG, Schinebuelstrasse 26e, neu (Die Mitte)
- Maurer Mirjam, geb. 1976, von Schmiedrued AG, Oberhard 4, neu (parteilos)
- Meyer Martin, geb. 1980, von Birmenstorf AG, Fislisbacherstrasse 2, neu (parteilos)

Steuerkommission (3 Sitze)

- Egli Daniel, geb. 1961, von Wildberg ZH und Zofingen AG, Schurfleweg 15, bisher (FDP)
- Riedweg Simon, geb. 1993, von Geunsee LU, Badenerstrasse 45a, bisher (parteilos)
- Quadraccia Eugenio, geb. 1973, von Birmenstorf AG, Mooshalde- weg 16, bisher Ersatz (FDP)

Steuerkommission-Ersatz (1 Sitz)

- keine eingereichten Wahlvorschläge

Wahlbüro (4 Sitze)

- Brack Oliver, geb. 1978, von Birmenstorf AG, Mellingerstrasse 15, bisher (SVP)

- Busslinger Désirée, geb. 1970, von Basel BS und Birmenstorf AG, Oberhardstrasse 13c, bisher (parteilos)
- Jobin Michel, geb. 1968, von Les Bois JU, Oberhardstrasse 31, bisher (Die Mitte)
- Tschümy Erika, geb. 1960, von Stein AR und Wildhaus SG, Oberzelliglistrasse 11, bisher (parteilos)

Für Gemeinderat, Gemeindeammann und Vizeammann sind im ersten Wahlgang keine stillen Wahlen möglich. Der zwingend erforderliche Urnengang findet am Sonntag, 28. September, statt.

Bei der Finanzkommission sind mehr wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen worden, als zu wählen sind. Die Mitglieder der Finanzkommission sind somit am Urnengang vom 28. September zu wählen. Es sind nicht nur die aufgeführten Personen wählbar. Im ersten Wahlgang können alle wahlfähigen Stimmberechtigten der Gemeinde Birmenstorf als Kandidatin oder als Kandidat gültige Stimmen erhalten. Indessen kann eine Person als Gemeindeammann oder Vizeammann nur gültige Stimmen erhalten, wenn diese auf dem Wahlzettel auch die Stimme als Mitglied des Gemeinderats erhält und als Gemeinderat gewählt wird (§ 27a Abs. 2 GPR).

Nachmeldefrist

Als Ersatzmitglied Steuerkommission sind keine wählbaren Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen worden. Bei der Steuerkommission sowie dem Wahlbüro sind gleich viele Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, die zu wählen sind. Gemäss § 30a GPR ist deshalb eine Nachmeldefrist von fünf Tagen anzusetzen, innert deren weitere Vorschläge eingereicht werden können. Wahlvorschläge sind von zehn Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei innert fünf Tagen seit Publikation vom 19. August im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde (Homepage), das heisst bis Montag, 25. August, 12 Uhr, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen oder unter: <https://www.birmenstorf.ch/online-schalter/gemeindekanzlei/> abgerufen werden.

Gehen innert der Frist von fünf Tagen für die Steuerkommission und das Wahlbüro keine neuen Anmeldungen ein beziehungsweise für ein Ersatzmitglied der Steuerkommission eine Anmeldung ein, werden die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR). Sind nach der Nachmeldefrist weniger

oder mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet, als Sitze zu vergeben sind, findet für die entsprechende Kommission am 28. September an der Urne ein erster Wahlgang statt. Für einen allfälligen Urnengang können alle wahlfähigen Stimmberechtigten der Gemeinde Birmenstorf als Kandidatin oder Kandidat Stimmen erhalten.

Ein allfällig erforderlicher zweiter Wahlgang fände am Sonntag, 30. November, statt. BIRMENSTORF, 19. AUGUST WAHLBÜRO

Senioren 60+

Der nächste Seniorenmittagstisch findet am Donnerstag, 28. August, von 11.30 bis 14 Uhr im Gasthof zum Bären statt. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Mittagessen, Plaudern und damit eine Abwechslung im Alltag. Die Kosten für die Konsumation übernimmt jede Person für sich. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Dienstagabend, 26. August, bei Clemens Lüthi (056 225 24 44 oder clemens.luethi@bluewin.ch).

Senioren 60+

Die Senioren 60+ laden auf Freitag, 29. August, zur Wanderung ein: Würenlos-Hüttiker-Altberg (KH)-Gubrist-Grünwald (ME)-Bucheggplatz. Distanz/Profil: 16,5 km, Anstieg 376 Höhenmeter, Abstieg 250 Höhenmeter. Wanderzeit: ca. 4 ½ Stunden. Verpflegung: Startkaffee in der Waldschenke Altberg (KH), Mittagessen im Restaurant (ME). Besammlung: 7.10 Uhr, Bushaltestelle Strählgass, Richtung Baden. Rückkehr: ca. 18 Uhr in Birmenstorf. Transport mit Bus und Bahn. Billette: Hinfahrt: Birmenstorf-Würenlos. Rückfahrt: Zürich Hauptbahnhof-Birmenstorf. Billette bitte selbst lösen, Hilfe vor Ort ist sichergestellt.

Anmeldung/Leitung: bei Konrad Grossmann bis spätestens Mittwoch, 27. August, 079 258 60 05 oder koni.grossmann@bluewin.ch (Angaben: Name, Vorname, Telefonnummer). Eine Anmeldung ist erforderlich. Wanderstöcke werden empfohlen. Durchführung nur bei guter Witterung. Die Route verläuft grösstenteils in waldigem Gebiet.

Islandpferde-Weltmeisterschaft – ein Fest der Emotionen und der Gemeinschaft

Die Islandpferde-Weltmeisterschaft gehört leider schon der Vergangenheit an. Anfang August verwandelte sich Birmenstorf in ein Zentrum des internationalen Pferdesports. Rund 30 000 Besucherinnen und Besucher feierten gemeinsam die Faszination «Islandpferd» in 18 Sport- und 6 Zuchtdisziplinen, begleitet von einem vielfältigen Rahmenprogramm.

Die strengen Teilnahmebedingungen und der Fokus auf das Wohl der Tiere machten die Veranstaltung zu einem Vorbild für nachhaltigen Pferdesport. Insgesamt gingen 184 Islandpferde in verschiedenen Sport- und Zuchtprüfungen an den Start. Die 156 Reiterinnen und Reiter aus 18 Nationen wurden nicht nur von ihren Trainerinnen und Trainern und «Grooms» begleitet, sondern auch von zahlreichen Familienmitgliedern und Freunden. Die Islandpferde-Weltmeisterschaft war ein voller Erfolg – ein Fest, das weit über den Pferdesport hinausging. In diesem Sinne gilt besonders der Familie Huwiler, Hardwinkelhof, ein grosser Dank – ihre Initiative bescherte Birmenstorf ein wunderschönes Volksfest, und mancher kann nun über Tölt und Pass fachsimpeln. Auch den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie dem Organisationskomitee, ohne die ein solches Fest nicht stattfinden kann, wird gedankt.

Die Rückbauten sind im vollen Gange. Die Strecke zwischen Birmenstorf und Fislisbach ist für sämtliche Verkehrsteilnehmer wieder befahrbar.

Öffnungszeiten Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Birmenstorf-Gebenstorf bleibt am Montagvormittag, 1. September, sowie am Freitag, 12. September, den ganzen Tag geschlossen.

Terminerinnerungen

- Freitag, 22. August, 8.20 Uhr, Bushaltestelle Strählgass, Richtung Brugg; Spazierwanderung der Senioren 60+
- Donnerstag, 28. August, ab 11.30 Uhr, Gasthof zum Bären: Seniorenmittagstisch
- Freitag, 29. August, 7.10 Uhr, Bushaltestelle Strählgass, Richtung Baden: Wanderung der Senioren 60+
- Freitag, 29. August, ab 18.30 Uhr: «Fritigsgrill» beim Milchhüsi in Müslen
- Freitag, 29. August, 19.30 Uhr, Halle Träff: dorfgeschichtlicher Abend mit Christian Steinbach – «Ein Birmenstorfer in China»
- Samstag, 30. August, 13 bis 16 Uhr, Schiessanlage Mühlescheer: obligatorisches Schiessen
- Samstag, 30. August, 20.30 Uhr; Schulhausplatz Neumatt (bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle): Theater der Badener Maske – Gretchen 89ff

Asiatische Hornissen – Sichtungen melden

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive, gebietsfremde Art, die ursprünglich aus Südostasien stammt. Sie gefährdet die heimische Insekten-

vielfalt, insbesondere Wild- und Honigbienen.

Die Asiatische Hornisse baut im Frühling kleine, kugelförmige Primärnester an wettergeschützten Orten im Siedlungsgebiet. Im Sommer und Herbst zügel sie aus Platzgründen in grössere Sekundärnester in Baumkronen.

Die mehrheitlich schwarze Asiatische Hornisse mit ihren gelben Enden an den Beinen lässt sich gut von der einheimischen, nicht invasiven Europäischen Hornisse unterscheiden. Die Europäische Hornisse ist rotbraun, wobei der gelbe Hinterleib mit schwarzen Punkten oder Streifen versehen ist.

Die Sichtung verdächtiger Hornissen oder Nester ist mit Foto oder Video auf der nationalen Plattform www.asiatischehornisse.ch zu melden – auf dieser Seite finden Sie auch Vergleichsbilder der einheimischen Europäischen Hornisse und der zu meldenden Asiatischen Hornisse. Bei der Meldung sind der genaue Standort des Aufnahmeorts sowie wenn möglich die Flugrichtung der Hornissen anzugeben.

Amtliche Publikationen auf www.birmenstorf.ch

Sämtliche amtlichen Publikationen/Pflichtpublikationen der Gemeinde Birmenstorf (wie beispielsweise Baugesuche, Submissionsausschreibungen, Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen usw.) finden Sie auf www.birmenstorf.ch > Amtliche Publikationen.

Neu liegen folgende öffentliche Publikationen auf:

- Berns AG, Birmenstorf – Dachsanierung mit Indach-Solaranlage, Umnutzung Scheune/Gebäude mit Substanzschutz – Badenerstrasse 33, Parzelle Nr. 368, Wohn- und Gewerbezone WG2
- Cubical AG, Dietikon – Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Swimmingpool und Pergola – Oberhardstrasse, Parzelle Nr. 1631, Einfamilienhauszone E
- Adrian Wildi Gemüsebau, Birmenstorf – Projektänderung Neubau Maschinenhalle – Im Grüt, Parzelle Nr. 899, ausserhalb Bauzone, Landwirtschaftszone
- Kommunale Gesamterneuerungswahlen 2026/2029: Nachmeldefrist bis Montag, 25. August, 12 Uhr, für folgende Gremien: Steuerkommission, Steuerkommission-Ersatzmitglied, Wahlbüro

KIRCHENZETTEL

Freitag, 22. August, bis
Donnerstag, 28. August 2025

BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL**● Reformierte Kirche Baden plus**

www.ref-baden.ch

Freitag: 16.15 Gottesdienst mit Kristin Lamprecht, Alters- und Pflegezentrum Gässliacker, Nussbaumen. **Sonntag:** 10.15 Abendmahlsgottesdienst mit Kristin Lamprecht und Verena Friedrich, ref. Kirche Untersiggenthal. 10.30 Ökum. Gottesdienst mit Rudi Neuberth, Leonie Stirnemann, Nicole Geelhaar und Thomas Jäggi, kath. Kirche Ennetbaden.

BIRMENSTORF/GEHENSTORF/TURGI**● Reformierte Kirchgemeinde**

www.refkirche-bgt.ch

Sonntag: 10.00 Ökum. Gottesdienst zum Parkfest auf dem Festgelände Turgi, Pfr. Martin Zingg und Kaplan Beat Reichlin, Musik: Harmonie Turgi Gebenstorf.

WOHNUNGSMARKT

Familie sucht Haus

zum Kaufen in Baden/Ennetbaden

Mit Seele, ruhig, grün – darf gerne knarren!

Ein Platz für Kinderlachen, Gartenglück & gute Nachbarschaft.

Katherine Portmann
kat.portmann@gmail.com

**NOTFALLAPOTHEKE**

24-Stunden-Notfalldienst für die Region Baden-Zurzach

Apotheker Tag & Nacht, Neubau Kantonsspital Baden

Geöffnet von: 08.00–20.00 Uhr

Notfallschalter: 20.00–08.00 Uhr

Telefon 056 443 03 03, apotheketagundnacht.ch

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung

0900 00 54 00 (kostenpflichtig)

Mo-Fr, 8.00–18.00 Uhr, und Sa, 8.00–12.00 Uhr: **Fr. 2.–/Minute**
In der restlichen Zeit: **Fr. 4.–/Minute**

Brockenstube Gränichen
Unterfeldstrasse 6a, 5722 Gränichen

✓ **Gratisabholddienst**
für Wiederverkäufliches

✓ **Hausräumungen**

✓ **Entsorgungen**

www.hiob.ch

WETTINGEN: Der Einwohnerrat befasst sich mit der Vergangenheit und der Zukunft

Klosterjubiläum und Haus am Lindenplatz

Das Haus am Lindenplatz – das ehemalige Schulhaus – soll zum Zentrum eines neuen Parks werden. Und 800 Jahre Kloster wollen gefeiert sein.

BEAT KIRCHHOFER

Zu den schönsten Parkanlagen unserer Dorf- und Stadtkerne zählen die Friedhöfe. Mehr und mehr werden sie zu Orten, die nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck genutzt werden. Die einst Gottesäcker oder Rosengärten genannten letzten Ruhestätten sind an die Peripherie der Gemeinden gewandert – so auch in Wettingen, wo 1973 der neue Friedhof Brunnenwiese samt Kirche eingeweiht wurde. Wie aber soll der alte Friedhof St. Sebastian – in dem 2036 die letzten Grabräumungen anstehen – umgenutzt und umgestaltet werden?

Gemeinderätin Kirsten Ernst – für das Thema zuständig – betont, dass ihr ein respektvoller Umgang mit dem alten Friedhof wichtig sei, «was im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung allseitig geschätzt wurde». In diesem Zusammenhang: Wie auf allen Friedhöfen gibt es im St. Sebastian eine grössere Zahl künstlerisch und historisch wertvoller Grabdenkmäler. Diese bleiben auch nach der Aufhebung des Friedhofs erhalten und erinnern für immer an die ursprüngliche Funktion des Parks. «Ziel ist es», sagt Kirsten Ernst, «einen hochwertigen Freiraum zu schaffen, der ökologische Aufwertung, Spielmöglichkeiten sowie



Aus dem «Friedhofschulhaus» ist das «Haus am Lindenplatz» entstanden, das Vereinen und Veranstaltern dient, aber dringend einer Sanierung bedarf

BILD: BKR

Erholungsflächen für die Bevölkerung verbindet.»

«Friedhofsschulhaus»

In der auf die Partizipation folgenden Studie wurde der Umfang des Projektgebiets auf den angrenzenden Lindenplatz und das dortige Schulhaus erweitert. Dieses stammt aus dem Jahr 1808. Davor fand der Unterricht im Kloster und sporadisch in Wohnhäusern statt. Das bisher als «Friedhofsschulhaus» bezeichnete Gebäude

heisst neu «Haus am Lindenplatz». Mit diesem Namen solle die für alle offene Nutzung unterstrichen werden, sagt Gemeinderat Philippe Rey. Er ist für die Bereiche Gesellschaft, Kultur und Sport zuständig.

Das ehemalige Schulhaus steht seit 2022 im Sinne eines Versuchsbetriebs für Vereine, für Tagungen und die Volkshochschule offen. «Eine Erfolgsgeschichte», sagt Philippe Rey erfreut. «Wir sind ausgebucht, das Projekt ist zum Selbstläufer geworden.»

Leider ist die Gebäudestruktur alt. «Der Sanierungsbedarf ist hoch und das Haus nicht hindernisfrei zugänglich», stellt Gemeinderat und Hochbauvorsteher Martin Egloff fest. Vorgesehen ist, die Haustechnik und die Elektroinstallationen zu ersetzen. Die bestehenden Elektroheizöfen weichen einem neuen Heizsystem mit einem nicht fossilen Energieträger. Die Fenster bekommen Isolierverglasung, und der Dachstock wird gedämmt und ausgebaut.

Im Kontext zum Friedhof, zur geplanten Aufwertung des Lindenplatzes und zum Hochwasserschutzprojekt Dorfbach werde das Haus zum zentralen Element einer öffentlichen Parkanlage. Zu diesem Zweck erhält das Gebäude einen neuen barrierefreien Zugang mit Lift. Geplant ist zudem eine Buvette für Aktivitäten auf dem Lindenplatz. Während dem Einwohnerrat die Studie Friedhof zur Kenntnisnahme vorgelegt wird, geht es bei der Sanierung des Hauses um Geld und somit um einen Kreditantrag in Höhe von 2,93 Millionen Franken.

Neuaufgabe der Klosterspiele

Geld benötigt der Gemeinderat zudem für das Jubiläum «800 Jahre Kloster Wettingen», das 2027 stattfindet. Geleitet wird dieses im Rahmen eines kantonalen Klosterjahres, da gleichzeitig Muri das 1000-Jahr-Jubiläum begeht. Laut Gemeinderat Philippe Rey wird das Klosterjahr «einerseits die Klostergeschichte vermitteln, aber auch einen Bezug zur Gegenwart und Publizität für die Standorte schaffen».

Unter Einbezug diverser Akteurinnen und Akteure auf der Klosterhalbinsel sollen in Wettingen über das ganze Jahr verteilt verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Philippe Rey denkt an 30 bis 60 über das Jahr verteilte Anlässe, zu denen eine Neuaufgabe des Klosterspiels gehört. Für die Vorbereitung und die Planung der Anlässe wird dem Einwohnerrat ein Kreditbegehren in Höhe von 150 000 Franken unterbreitet.



Unteraargletscher mit Schreckhorn, Bern 2023

BILD: ZAK VAN BILJON

BADEN: Ausstellung in der Galerie 94

Abseits der gewohnten Pfade wandeln

Die Galerie 94 zeigt eine Einführung in Zak van Biljons Serie «Modernising Nature», in der sich Landschaften ungewohnt präsentieren.

Leuchtend rote Bergwälder, pink floureszierende Hochweiden und violett schimmernde Alpentäler – in der seit 2013 fortlaufenden Serie «Modernising Nature» präsentiert Zak van Biljon die Schweizer Bergwelt in einem alternativen Farbspektrum. Anstelle schematischer Vorstellungen von Tannen und grünen Wiesen im Sonnenschein präsentieren sich die Landschaftsbilder in knalligen Rot-, Pink- und Violetttönen unterschiedlichster Sättigung. Der Blick auf die Schweizer Alpenregion mit ihren

markanten Bergspitzen und sagenhaften Ausblicken wird entfremdet. Nach anfänglicher Irritation entfesseln die Farben ihre Anziehungskraft wie ein Magnet. Wie Nachtfalter, angezogen vom hellen Flackern einer Flamme, tauchen Besucherinnen und Besucher in die verführerisch strahlenden Szenerien von «Modernising Nature» ein. Und trotzdem erschliesst sich uns die Frage nicht, woher das ungewohnte Kolorit der Berglandschaften wohl stammt: Handelt es sich schlichtweg um digitale Manipulation?

An der Vernissage führt Kunsthistorikerin Gwendolyn Fässler in die Ausstellung ein.

Vernissage:
Donnerstag, 28. August, 18.30 Uhr
Galerie 94, Merker-Areal, Baden

WETTINGEN: Wettinger Tanzschule mischt an Weltspitze mit

Schweben im Takt der Musik

Am diesjährigen Finale des Global Dance Open holte das Ensemble Estimation der Wettinger Tanzschule Dancetown Gold.

Gegründet im Jahr 2020, zählt das Global Dance Open (GDO) zu den am schnellsten wachsenden Tanzwettbewerben weltweit. Die Veranstaltung ist für Tänzer, Choreografen, Lehrer, Studios und Länder eine internationale Plattform, um ihr Können, ihr Potenzial und ihr Talent zu präsentieren. Es ist ein Wettbewerb, bei dem der Tanz bewundert, gefeiert und gefördert wird. Der Qualifikationswettbewerb steht allen Tänzerinnen und Tänzern im Alter von 5 bis 29 Jahren offen, bei dem sie sich ihr Ticket für die Finalrunde erlangen können. An der diesjährigen Finalrunde im englischen Birmingham nahmen Tänzerinnen und Tänzer aus 37 Ländern teil. Die Wettkämpfe umfassten Tanzstile wie klassisches Ballett, zeitgenössischer Tanz, Jazz, Showdance, Akrobatik oder Steptanz.

An den rund 20 Qualifikationen und virtuellen Wettbewerben nehmen jährlich über 6600 Tänzerinnen und Tänzer teil. Von diesen werden 1500 zu den Finalrunden eingeladen. Die Solistinnen und Solisten in ausgewählten Stilen werden dort in zwei Kategorien eingeteilt: in die Upper Division für Tanzende mit herausragendem technischem und künstlerischem Niveau sowie in die Main Division für Tanzende mit grossem Potenzial, die von der Teilnahme an einem globalen Wettbewerb profitieren sollen.

Gold geht nach Wettingen

An der diesjährigen Finalrunde vom 16. bis 20. Juli nahmen auch Tänzerinnen und Tänzer der Wettinger Tanzschule Dancetown teil. Und das Ensemble Estimation konnte prompt einen Sieg feiern: In der Alterskategorie der 15- bis 17-Jährigen für kleine Gruppen in zeitgenössischem Tanz holte das Ensemble der Wettinger Tanzschule die Goldmedaille.

Die Tanzschule mit Sitz an der Landstrasse 99 in Wettingen bietet professionelles Training für diverse Tanzstile

an. Ein Team von professionell ausgebildeten Tanzlehrerinnen und Tanzlehrern widmet sich dort der individuellen Förderung seiner Schülerinnen und Schüler. Geleitet wird die Tanzschule von der Gründerin Daniela Bianchi, selbst seit ihrer Kindheit leidenschaftliche Tänzerin. Vor knapp 30 Jahren absolvierte sie die Ausbildung zur Jazztanzlehrerin. 2002 gründete sie in Wettingen die Tanzbude, aus der 2010 die Dancetown hervorging.

Die verschiedenen Gruppen der Wettinger Tanzschule können für private Veranstaltungen gebucht werden und treten auch immer wieder öffentlich auf. Wer sich selbst vom Können der Schülerinnen und Schüler überzeugen möchte, hat am Freitag und am Samstag die nächsten Gelegenheiten dazu: Über 200 Schüler und Schülerinnen der Tanzschule Dancetown Wettingen zeigen in der Produktion «Upright» klassischen, modernen und urbanen Tanz im Kurtheater. sm

Samstag, 23. August, 20 Uhr
Sonntag, 24. August, 15 Uhr
Kurtheater, Baden



Das Ensemble Estimation gewann am 17. Juli beim GDO in Birmingham die Goldmedaille

BILD: GLOBAL DANCE OPEN



Christian Steinbach (links) mit einem chinesischen Mitarbeiter

BILD: ZVG

BIRMENSTORF: Dorfgeschichtlicher Abend

Ein Birmenstorfer in China

Gemeinderat und Kulturkreis Birmenstorf laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner zum dorfgeschichtlichen Abend ein.

Christian Steinbach lebt mit seiner Familie seit 20 Jahren im Birmenstorfer Ausserdorf. Er ist als Ingenieur weit in der Welt herumgekommen. In den Jahren 2018 bis 2020 lebte und arbeitete er in der chinesischen Metropole Schanghai. Dort leitete er Projekte für seinen Arbeitgeber Everlence, der in Zürich zu Hause ist.

Bei der Arbeit und in der Freizeit kam Christian Steinbach mit Einheimi-

schen in Kontakt und lernte dabei Sitten und Gebräuche der chinesischen Kultur kennen. Diese Erfahrungen möchte er mit uns teilen. Angefangen bei der langen chinesischen Geschichte über Sprache und Schrift gibt er Einblick in den Alltag und das Arbeitsleben der Chinesinnen und Chinesen. Fotos und Karten bereichern den Abend. Anekdoten und Erlebnisse runden den Abend ab, etwa von Christian Steinbachs Ausfahrten in die nähere Umgebung mit anderen Velofans. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Anlass dauert rund 90 Minuten und klingt mit einem Apéro aus.

Freitag, 29. August, 19.30 Uhr
Turnhalle Träff, Birmenstorf

TURGI: Parkfest für alle Generationen

Feierstimmung im Zentrum Turgis

Vom 22. bis 24. August verwandelt sich der Dorfpark in Turgi in einen bunten Treffpunkt für Feierende und Familien.

Das Parkfest Turgi lädt drei Tage lang zum Feiern und Mitmachen ein, und das bei freiem Eintritt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Dorfvereinsvereinigung. Am Freitag sorgen ab 16 Uhr Sulp (Swiss Urban Ländler Passion) und die Rock-/Pop-Coverband Lucy is a Heartbreaker für Stimmung. Später legt DJ Hans Allen auf und bringt den Park bis tief in die Nacht zum Beben.

Die Feierlichkeiten am Samstag beginnen um 10 Uhr mit einem Kinderflohmarkt. Ab Mittag bietet Pro Velo Aargau zahlreiche Aktionen rund um das Thema Fahrrad an. Musikalisch wechseln sich An Solas mit irischem Folk, Linard Bardill mit einem Familienkonzert, die rhythmischen Fassbodechlopfer und die Big Band Baden ab. Abends heizt die Band 4 You ein, bevor erneut bis 2 Uhr getanzt wird.

Am Sonntag beginnt das Programm ebenfalls um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, danach folgt die Kidical Mass. Um 12 Uhr spielt die Harmonie Turgi-Gebenstorf, bevor der Open Drum Circle um 13.30 Uhr zum Mitmachen einlädt. Um 15 Uhr endet das Fest.

Neben dem Unterhaltungsprogramm sorgen verschiedene Vereine aus Turgi mit kulinarischen Ange-



Das Parkfest erfreut sich in Turgi grosser Beliebtheit

BILD: ZVG

boten, die von Herzhaftem bis zu Süssspeisen reichen, für das Wohlergehen der Festbesucherinnen und -besucher.

Beim Parkfest Turgi gehen Musik, Kulinarik und Begegnungen Hand in Hand. Ob jung oder alt, aktiv oder entspannt, hier finden alle das für sie

passende Beschäftigungsangebot. Der zentral gelegene und barrierefrei zugängliche Dorfpark ist der ideale Ort, um ein paar gesellige Sommertage zu geniessen.

Freitag, 22., bis Sonntag, 24. August
Dorfpark, Turgi

Inserat

Aktion

Montag, 18.8. bis Samstag, 23.8.25

 <p>-33% 11.70 statt 17.70</p> <p>Ramseier Bio Schorle Apfel 6 x 1,5 l</p>	 <p>-20% 10.95 statt 13.80</p> <p>Wernli Biscuits div. Sorten, z.B. Choco Petit Beurle au Lait, 3 x 125 g</p>	 <p>-20% 7.65 statt 9.60</p> <p>Barilla Saucen div. Sorten, z.B. Pesto genovese, 2 x 190 g</p>	 <p>-26% -.95 statt 1.30</p> <p>Hirz Jogurt div. Sorten, z.B. Stracciatella, 180 g</p>
 <p>-20% 3.40 statt 4.30</p> <p>Lorenz Nic Nac's, 200 g</p>	 <p>-20% 6.20 statt 7.80</p> <p>Pringles div. Sorten, z.B. Sour Cream & Onion, 2 x 185 g</p>	 <p>-34% 17.70 statt 27.-</p> <p>Granini Fruchtsäfte div. Sorten, z.B. Orange, 6 x 1 l</p>	 <p>-27% 1.60 statt 2.20</p> <p>Gurken Schweiz, Stück</p>
 <p>-20% 10.80 statt 13.60</p> <p>Somersby Apple Original Dose, 4 x 50 cl</p>	 <p>-25% 3.50 statt 4.70</p> <p>Kleenex Original Duo 2 x 72 Blatt</p>	 <p>-20% 7.90 statt 9.90</p> <p>Pantene Shampoo div. Sorten, z.B. Repair & Care, 2 x 300 ml</p>	 <p>-33% 3.95 statt 5.95</p> <p>Trauben Vittoria Italien, per kg</p>
 <p>-22% 7.95 statt 10.20</p> <p>Emmi Caffè Latte Macchiato 4 x 2,3 dl</p>	 <p>-20% 3.65 statt 4.60</p> <p>Agri Natura Fleischkäse geschnitten, 180 g</p>	 <p>-21% 6.90 statt 8.80</p> <p>Lenor div. Sorten, z.B. Aprilfrisch, 59 WG, 1,239 l</p>	 <p>-31% 2.20 statt 3.20</p> <p>Agri Natura Schweinskoteletts mariniert, per 100 g</p>
 <p>-20% 2.65 statt 3.35</p> <p>Leisi Quick Kuchenteig div. Sorten, z.B. rund, 230 g</p>	<p style="font-size: 0.8em;">Druck- und Satzfehler vorbehalten.</p>		

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Fisherman's Friend
div. Sorten, z.B. Mint, 2 x 25 g

3.10
statt 3.70

Nestlé Galak blanc
3 x 100 g

8.95
statt 10.80

Barilla Teigwaren
div. Sorten, z.B. Spaghettoni n.7, 500 g

2.35
statt 2.80

Volg Ravioli
div. Sorten, z.B. Eier-Ravioli, 3 x 430 g

6.60
statt 7.80

Lemon Soda
Dose, 33 cl

1.-
statt 1.40

Zeni Bardolino DOC Classico
Italien, 75 cl, 2023

4.60
statt 5.95

Volg Geschirrspülmittel
div. Sorten, z.B. Tabs All in 1, 50 WG

10.90
statt 13.90

Ebnat Bürsten
div. Sorten, z.B. Abwaschbürste Porcelaine, 2 Stück

5.95
statt 7.60

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.



126980_RSK

BADEN: Konzept für die Erweiterung der Schulanlage Meierhof

Bestehendes und Neues zusammengefügt

39 Planungsbüros lieferten Ideen für die Erneuerung der Schulbauten im Meierhof. Überzeugt hat ein Konzept, das die Anlage weiterentwickelt.

BEAT KIRCHHOFER

Die Kette der Investitionen, mit denen sich die Stadt Baden konfrontiert sieht, reisst nicht ab – speziell im Bildungs- und Kulturbereich. Als neuestes Glied präsentierte Stadtrat Benjamin Steiner das Resultat eines Projektwettbewerbs für die Erneuerung und die Erweiterung der Schulanlage Meierhof. Diese beherbergt unter beengten Verhältnissen Unterrichts- und teilweise in Containern – für rund 170 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Zweck des 690 000 Franken teuren Wettbewerbs war es, eine Basis für das weitere Vorgehen zu finden. Steiner wies bei der Präsentation der Arbeiten auf die hohen konzeptionellen Anforderungen hin, welche die 39 teilnehmenden Büros erfüllen mussten. «So galt es, für die Planerinnen und Planer zu entscheiden, was mit den bestehenden Bauten geschehen soll», sagte Steiner. «Den Bestand zu erhalten, war keine zwingende Vorgabe. Aber so lang erwünscht, als sich ein Abbruch nicht durch einen Mehrwert rechtfertigt.» Nur gerade drei Planungsteams sind mit kompletten Neubauten angetreten.

Meierhof und Metro-Shop

Alle anderen verwendeten die 1968 erbauten und vom Architekten Walter Moser konzipierten Gebäude als Teile ihrer Projekte und entwickelten sie weiter. Moser, 2023 im Alter von 92 Jahren in Würenlos verstorben,



Stadtrat Benjamin Steiner im Gespräch mit Lukas Frey, Co-Präsident des Quartiervereins Meierhof und 1968 einer der ersten Schüler im neuen Schulhaus

BILD: BKR

war eigentlich auf Sakralbauten spezialisiert. In Baden hat er im weltlichen Bereich neben der Schulanlage Meierhof das Hochhaus Gstuhl und den Metro-Shop realisiert.

Zurück zum Wettbewerb: Das Siegerprojekt «Both Sides, Now» des Zürcher Architekturbüros Atelier Broglia Dias überzeugte die Jury mit seinem «ganzheitlichen» Ansatz. ««Both Sides, Now» wurde konsequent aus den Begebenheiten und Qualitäten des Orts und der bestehenden Schulanlage entwickelt und zeigt eine grosse Ausgewogenheit», heisst es im Bericht der Jury. Das heute etwas schematisch wirkende Schulhaus im Quartier Meierhof werde in eine neue, organisch geformte Gesamtfigur verwandelt. So nehmen Broglia Dias in ihren Anbauten die be-

stehende Fassadenstaffelung auf und repetieren die feingliedrige Betonelementstruktur der Moser-Schule in

einem hölzernen Skelettbau. Aus Sicht der Jury wäre allerdings eine noch stärkere Vereinheitlichung der



Die erweiterte Schulanlage Meierhof im Modell – umrahmt von Bäumchen

BILD: ZVG

verschiedenen Elemente wünschenswert.

Fügt sich ins Quartier ein

Speziell am Projekt ist die Platzierung einer Aula über dem Garderobentrakt der Turnhalle. «Ein Kunstgriff, der eine bauliche Herausforderung ist und eine auf Stützen gestellte Fachwerkkonstruktion bedingt», stellt Steiner fest. «Insgesamt bleibt die Schulanlage zweigeschossig und behält damit ihre heutige Qualität eines pavillonartigen Gebäudes in der grünen Talsohle», steht im Jurybericht. Das freut Lukas Frey, Co-Präsident des Quartiervereins Meierhof und 1969 einer der ersten Schüler in den Bauten des Architekten Moser. «Das quartierprägende Bild einer Gartenstadt bleibt erhalten», sagt er. Die Erweiterung der Schulanlage ist allerdings so konzipiert, dass bei Bedarf ein zusätzliches Geschoss bei laufendem Schulbetrieb aufgesetzt werden könnte.

Im Aussenbereich zieht sich ein grosszügig dimensionierter Pausenplatz an der gesamten Südfassade entlang. Als besonders gut gelungen wird die Aktivierung des heute brachliegenden Raums in Richtung Bahngelände beurteilt, wo schattige Aufenthaltsbereiche entstehen sollen. Diese beidseitige Nutzung der Gebäudeflanken gab dem Projekt seinen Namen: «Both Sides, Now». Begeistert zeigt sich Steiner über die Platzierung eines Jugendraums im Soussol der Turnhalle, aus dem eine Art Wintergarten entsteht.

Im nächsten Schritt wird dem Einwohnerrat ein Projektierungskredit vorgelegt. Später folgen Baukredit und Baugesuch. An Kosten wird mit gesamt 22 Millionen Franken gerechnet, womit es für den Kredit zwingend zu einer Volksabstimmung kommt. Ziel ist es, die Arbeiten 2030 abzuschliessen.

SPORTVEREIN WÜRENLOS

Grosses Kino beim 75-Jahr-Jubiläum des SV Würenlos – Lapsus und Linda Fäh liessen die Halle beben

Was der SV Würenlos am Wochenende auf die Bühne zauberte, war einfach nur fährnomenal – ja, fährnomenal von Linda Fäh. Sie war es, die am Schluss des Jubiläumsabends die bisher schon sehr gute Stimmung explodieren liess. Schon bei ihrem zweiten Lied standen die ersten Besucherinnen und Besucher auf den Bänken und sangen lautstark mit. Ihre Ballade «Neue Liebe» inszenierte sie mit der Kleinen-Prix-Walo-Siegerin von 2014, Rahel Rüegg, in beeindruckender, hochstehender Art und Weise. Während Linda Fäh live das Lied vortrug, schwang sich die graziöse Rahel Rüegg mit Eleganz und Leichtigkeit am Vertikaltuch hoch, einmal im Spagat, dann auf dem Kopf oder todesmutig im freien Fall nach unten. Das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus. Mit dem Lied von Linda Fäh, «Lange, lange wach», ging es dann genauso an die Bar.

Am Nachmittag war der sehr erfolgreiche Podcaster, bekannt unter dem Namen «Theo erzählt», im



Rahel Rüegg begeisterte mit ihrer Darbietung am Vertikaltuch

BILD: ZVG

Aussenzelt zu hören. Unglaublich, was der junge Podcaster alles weiss und

wie gut er es verkaufen kann. Die Kinder waren sehr beeindruckt. Um 16 Uhr folgte das Saisonöffnungsspiel des Fanion-Teams. Anschliessend war eine Begrüssung des OK-Präsidenten Jürg Frei vorgesehen. Er wollte seine Rede vortragen, aber Theo Hitzig von Lapsus liess ihn nicht zu Wort kommen – er nahm ihm die ganze Arbeit ab. Jürg Frei war nicht unglücklich darüber und akzeptierte seine Stummheit mit Humor und Dank.

Immerhin bei den Ehrungen durfte Jürg Frei dann verdiente Ehrengäste auszeichnen. Das waren zum Beispiel der seit über 40 Jahren im Vorstand aktive Vereinspräsident Edgar Gut, der ebenfalls über 40 Jahre Vorstandstätigkeit ausweisende Ueli Sauter und Toni Sekinger, mit bald 88 Jahren das älteste noch lebende Vereinsmitglied. Und natürlich war auch Ex-Fifa-Schiedsrichter und Ehrenmitglied Urs Meier unter den Erwähnten. Bedauerlicherweise konnte matchbedingt der Würenloser Nationalmannschaftsfussballer Silvan Widmer bei der Jubiläumsfeier nicht live dabei sein. Malermeister und Ex-Fussballer Daniel

Spengler beschaffte über die Grosseltern der Frauenfussball-Nationalmannschaftsspielerin Noelle Maritz ein von allen Nati-Spielerinnen unterschriebenes Trikot mit der Nummer 5. Dieses wurde dann von Lapsus mit viel Spass und Gaudi an den Mann gebracht.

Auch für das kulinarische Wohl war gesorgt. Der Gasthof Rössli aus Würenlos hatte für die Gäste ein ausgezeichnetes Dreigangmenü gekocht, der Service verlief reibungslos.

Bereits am Morgen um 10 Uhr wurde die 85. Delegiertenversammlung des Aargauer Fussballverbands (AFV) durchgeführt. Neben den Vorstandsmitgliedern um AFV-Präsident Luigi Ponte war der neue Präsident des Schweizerischen Fussballverbands, Peter Knäbel, anwesend und hielt eine eindrückliche Rede. Der Gemeindeammann von Würenlos, Toni Möckel, erzählte über die Schönheiten des Dorfs, und Vereinspräsident Edgar Gut informierte die Gäste über den SV Würenlos.

Es war ein unvergesslicher, wunderschöner Abend, von dem man noch lang sprechen wird.

ZVG

WETTINGEN

Filme für konkrete Politik

Die SP Wettingen lädt die Bevölkerung zu zwei politischen Filmabenden ein. An beiden Abenden in der Aula der Schule Altenburg beziehungsweise Margeläcker wird anfänglich ein Kinofilm gezeigt. Inspiriert durch die Kernthemen Verkehrswende und Nachhaltigkeit wird danach eine Diskussion mit den Gästen geführt. Anwesend sind die SP-Kandidierenden für den Gemeinderat, Kirsten Ernst und Adrian Knaup, sowie die Kandidierenden für den Einwohnerrat. Im Dialog mit dem Publikum können diese Fragen beantworten und Anliegen aus der Bevölkerung aufnehmen. Der Eintritt ist frei, Getränke und Popcorn werden offeriert. Den Anfang macht am 22. August der Film «Verkehrswendestadt». Am Mittwoch, 17. September, wird um 19.20 Uhr in der Aula der Schule Margeläcker «Der Wert der Dinge» gezeigt.

Freitag, 22. August, 19.20 Uhr, «Verkehrswendestadt»
Aula, Schule Altenburg, Wettingen

Inserat

Nacht der
Aargauer
Wirtschaft
11.9.2025



Heute erleben, was morgen bewegt.

Jetzt für eine kostenlose Tour in deiner Umgebung anmelden:
wirtschaftsnacht-aargau.ch

KALT AG
BRINGT HOLZ IN FORM

PSI

EHK
Aargauische Industrie-
und Handelskammer

122875 RSP



Die Schweizer Delegation: Dhruv Sharma (links) hält das Maskottchen im Arm
BILD: SCHWEIZER BIOLOGIE-OLYMPIADE

REGION

Bronze für Dhruv Sharma

Nach ihrem Einsatz an der Biologie-Olympiade auf den Philippinen kehrten die Schweizer Schüler mit vier Medaillen zurück. Vom 20. bis 27. Juli fand in Manila die 36. Internationale Biologie-Olympiade (IBO) für Mittelschülerinnen und Mittelschüler statt. Junge Talente aus 77 Ländern trafen dort auf Gleichgesinnte, stellten sich sechs Prüfungen und trotzten sogar einem Taifun. Für die Prüfungen standen sie bis nach Mitternacht im Labor, wie es in einer Mitteilung heisst. Bei der anschliessenden Preisverleihung wurden alle Teilnehmenden aus der Schweiz und Liechtenstein ausgezeichnet. «Ich fand es sehr cool, dass wir praktisch arbeiten und Aufgaben dazu lösen konnten», sagt Raphael Burgener, der seine Leidenschaft für die Biologie während der Lehre zum Biolaboranten bei der Lonza entdeckt hat. Die zwei Theorieprüfungen dauerten je drei Stunden und behandelten unter anderem Themen wie Biotechnologie, Pflanzen- und Tierphysiologie, Genetik und Evolution. «Es gab viele interessante Aufgaben, auch zu Philippinen-spezifischen Themen, von denen ich noch nie gehört habe», erzählt Ruben Kastelic. «Die Bedingungen waren nicht ideal, aber alle haben einen super Job gemacht, und die meisten hatten eine gute Zeit und haben wertvolle Erfahrungen gesammelt», so die Delegationsleiterin Noemie Allet mit Blick auf den Taifun Wipha, der auf den Philippinen wütete. «Die besten Momente an der IBO gab es in der Zeit zwischen den Programmpunkten, in der wir selbst entscheiden konnten, was wir machen», erzählt Ruben Kastelic. «Fast jeden Abend trafen wir uns in der Lobby, um uns auszutauschen», ergänzt David Hasler. Die Kontakte, die er geknüpft hat, möchte auch Lukas Müller weiter pflegen. Die Wissenschaftsolympiade fördert jugendliche, weckt wissenschaftliche Begabungen und Kreativität. Jedes Jahr gibt es 11 Olympiaden und etwa 10 000 Teilnehmende. **RS**

SCHWEIZER MEDAILLIENSPIEGEL

Silber: Ruben Kastelic (Kantonschule Hohe Promenade, ZH)
Bronze: Raphael Burgener (Berufsfachschule Oberwallis, VS), Lukas Müller (Gymnasium Liestal, BL) und Dhruv Sharma (Kantonschule Baden, AG).

KORRIGENDA

In der «Rundschau Süd» vom 14. August haben sich im Beitrag «Volksfest für zwei neue Schulhäuser» bedauerlicherweise zwei Fehler eingeschlichen. Die offizielle Festansprache wird nicht von Schülerinnen und Schülern musikalisch begleitet, sondern vier von ihnen werden ihre Sicht auf die Schule einbringen. Ausserdem feierten Patrik Dehmer, Philippe Küng und Eddie Walker bereits 2023 an der Badenfahrt ihr Comeback als Back from Mars. Als diese Band treten sie am Samstag in Ennetbaden auf. Die Redaktion entschuldigt sich für diese Fehler.
Die Redaktion

WÜRENLOS: Drei Tage lang wird inmitten des Dorfs geschlemmt und gefeiert

Dorffest auf der Zentrumswiese

Würenlos lädt ab heute und bis Samstag zum Dorffest auf der Zentrumswiese ein. Dabei wird ein dorfgeschichtliches Buch vorgestellt.

Heute beginnt in Würenlos das dreitägige Dorffest im Zentrum der Gemeinde. Bis Samstag erwartet die Gäste dort eine bunte Mischung aus Musik und kulinarischen Besonderheiten. 22 Beizen, Bars und Verpflegungsstände versorgen die Festbesucherinnen und -besucher mit allem, was der Gaumen begehrt.

Daneben können die Kinder auf dem Dorffest-Spielplatz gemeinsam spielen, und das offizielle Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung. Dieses startet heute um 19 Uhr mit dem Auftritt der Steelband Fassbodenchlopfen. Um 21.15 Uhr folgt ein Konzert mit George und Band, bevor der Abend gegen 23 Uhr mit einem Schreckmümpfeli des Würenloser Schauspielers Albert Freuler ausklingt.



Der Dorffest-Spielplatz wurde bereits im April erstellt
BILD: ZVG

Am Freitag, 22. August, startet das Programm ebenfalls um 19 Uhr mit einem Konzert der Band Unique. Um 20.15 Uhr tritt die Popband Šuma Čovjek auf, und auch an diesem Abend gibt es zum Programmschluss um

etwa 23 Uhr ein Schreckmümpfeli mit Albert Freuler.

Am Samstag, 23. August, beginnen die Feierlichkeiten um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche. Am Nachmittag sorgt die Kinderband Grüüveli Tüüfeli ab 14 Uhr für Unterhaltung, danach folgt eine Darbietung von Passione Danza um 16 Uhr. Abends um 20.15 Uhr steht ein Auftritt von Makossa auf dem Programm, bevor das Festprogramm wiederum um 23 Uhr mit einem Schreckmümpfeli mit Albert Freuler endet. Während das Fest am Donnerstagabend um Mitternacht endet, wird am Freitag und am Samstag nach dem Festprogramm bis 4 Uhr morgens weitergefeiert.

Neben dem offiziellen Festprogramm bieten viele Vereine und Gruppen in ihren Beizen eigene Programme an.

Dorfgeschichte in Buchform

Am Würenloser Dorffest wird ausserdem erstmals ein rund 240-seitiges, reich bebildertes Buch präsentiert,

das Lebensgeschichten von Menschen aus Würenlos von den 1930er-Jahren bis heute bewahrt. Die Idee dazu stammt von Alexandra Zihlmann, die 2012 die Veranstaltungsreihe «Träff 55 plus» ins Leben rief. Über acht Jahre hinweg zeichnete sie die Vorträge von Seniorinnen und Senioren auf, transkribierte sie, sammelte Fotos und bereitete die Texte für die Veröffentlichung auf.

Entstanden ist eine authentische Sammlung persönlicher Erinnerungen über Familienleben, Beruf, gesellschaftliche Veränderungen und technische Entwicklungen. Das Werk versteht sich als Hommage an die Vortragenden und zugleich als historisches Zeitdokument für kommende Generationen. Während des Dorffests kann ein Vorabdruck des Buches in der Festbeiz in der Zentrumsscheune eingesehen und bestellt werden, später liegt es auf der Gemeindekanzlei auf. Möglich wurde die Herausgabe dank der Unterstützung des Vereins Alterszentrum Würenlos und der Ortsbürgergemeinde Würenlos. **sim**

Entdecke neu in Waldshut-Tiengen den großen Polsterfachmarkt

XXL



made in Germany

1999.-

ECKKOMBINATION, Bezug Stoff hellblau, Fuß Buche silberfarbig, Liegehöhe ca. 56 cm, best. aus: Schlafsofa, Armlehne links, Liegefläche ca. 120x200 cm, Longchair rechts, Stellmaß ca. 236x183 cm, inkl. 11 cm dicke Kaltschaummatratze, Lattenrost und Bettkasten. Bezug: 100% Polyester. 101802230



Großzügige Liegefläche zum Entspannen und mit abnehmbarem Matratzenbezug.



Das abnehmbare Steckkissen am Longchair ist ideal zum Relaxen. Gegen Mehrpreis 99.-



DAS SOFA-SYSTEM DER UNZÄHLIGEN MÖGLICHKEITEN

WÄHLEN SIE AUS 4 MATRATZEN-VARIANTEN

	Kaltschaummatratze Höhe: ca. 11 cm		Sensoformmatratze* Höhe: ca. 14 cm
	Gelformmatratze* Höhe: ca. 15 cm		Tonnentaschenfederkern* Höhe: ca. 15 cm

9 VERSCH. ARMTEIL-VARIANTEN ZUR WAHL



6 VERSCH. FUSSVARIANTEN



SCHLAFSOFA, Bezug Leder dunkelrot, Metallfuß chromfarbig, ca. B157/H84/T100 cm, Liegefläche ca. 120x200 cm, Liegehöhe ca. 56 cm, inkl. 11 cm dicke Kaltschaummatratze, Lattenrost und Bettkasten. 1018026401

1799.-

STELLEN SIE SICH IHR TRAUM-SOFA NACH IHREM GESCHMACK ZUSAMMEN!

Dieses klassische Faltsbett mit Schlaffunktion bietet Ihnen eine angenehme Sitz- und Liegefläche mit einer bequemen Kaltschaummatratze und Lattenrost inklusive.

Große STOFF- & LEDER-AUSWAHL gegen Mehrpreis

made in Germany



SERVICEVERSPRECHEN BEI POLSTER XXL

- 3D-Beratung**
- Fleck-Weg-Service**

- Inklusive Lieferung & Montage**
- Altmöbel-Entsorgung**

- Alles individuell konfigurierbar**
- Verzollungsservice**

Polster XXL
Waldshuter Str. 25
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: +49 (0) 7741 83838-0
info@polster-xxl.com

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern.

POLSTER XXL
Sofas & Boxspringbetten

WETTINGEN | NEUENHOF: Fusion führt zu einem der grössten Gewerbevereine

Mit Vielfältigkeit und Mut zu Stärke

An der ausserordentlichen Generalversammlung des HGV Wettingen und des Gewerbevereins Neuenhof wurde die gemeinsame Zukunft besiegelt.

PETER GRAF

«Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.» Mit diesem berühmten Zitat des Autobauers Henry Ford begrüsst Mario Widmer, Co-Präsident des Handels- und Gewerbevereins (HGV) Wettingen, rund 90 Personen, darunter 61 stimmberechtigte Mitglieder, zur ausserordentlichen Generalversammlung im Eventsaal des Tägi in Wettingen. Einen besonderen Gruss richtete Mario Widmer an Benjamin Giezendanner, Nationalrat und Präsident des Aargauischen Gewerbeverbands (AGV), an Behördenvertretungen, an Flavio de Nando, Bezirksvertreter des AGV, sowie an ehemalige Vorstandsmitglieder des HGV Wettingen und des Gewerbevereins Neuenhof.

Nachdem der Gewerbeverein Neuenhof an seiner Generalversammlung vom 27. Februar und der HGV Wettingen am 3. April einer Fusion ohne Gegenstimme zugestimmt hatten, galt die ausserordentliche Generalversammlung der Genehmigung des Fusionsvertrags. Die Wahl der vorgeschlagenen Stimmenzählenden sowie die Genehmigung der letzten Generalversammlungsprotokolle fielen einstimmig aus.



Der Fusionsvertrag wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt

BILD: PG

Zusammenschluss bestätigt

Da sich sowohl der HGV als auch der Gewerbeverein Neuenhof für die Fusion ausgesprochen hatten, wurden die Statuten von Flavio De Nando, Geschäftsführer der Wettinger Beratungsfirma Aviando Professionals AG, überarbeitet. «Die Änderungen und Anpassungen konnten von den Mitgliedern auf der Homepage eingesehen werden», so HGV-Co-Präsidentin Alice Gartner.

Die Fusion dient der Bündelung der Kräfte zur Förderung der Gewerbetreibenden in Wettingen und Neuenhof. Mit der Zustimmung werden alle Mitglieder des Gewerbevereins Neuenhof automatisch Mitglieder des

Handels- und Gewerbevereins Wettingen-Neuenhof. Der Sitz des Vereins bleibt in Wettingen. Der Fusion wurde grossmehrheitlich und ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Nach der Abstimmung trat SVP-Nationalrat Benjamin Giezendanner ans Mikrofon. Er brachte seine Freude über die ihm zuerkannte Ehre zum Ausdruck, als Tagespräsident zu walten. «Ich komme immer gern nach Wettingen, zumal hier aus der Zeit von Markus Dieth eine besondere Apérokultur herrscht», so Benjamin Giezendanner. Er zeigte sich überzeugt davon, dass nun etwas Neues entstehen könne, das sich auf ein erweitertes Netzwerk auswirken dürfte.

Das Wahlgeschäft schlug keine hohen Wellen, zumal sich alle Bisherigen zur Verfügung stellten. Das Co-Präsidium teilen sich weiterhin Alice Gartner und Mario Widmer. Einstimmig wurde Rita Binder von der Neuenhofer Firma Voser Transporte AG in den Vorstand berufen.

Neue Vielfalt von Anlässen

Während der Jahresbeitrag 2025 für die Mitglieder des HGV gleich bleibt, erfährt dieser wegen der Fusion für die Mitglieder des Gewerbevereins Neuenhof eine entsprechende Anpassung, die von Alice Gartner erläutert wurde. Ab 2026 wird für alle Mitglieder des neu formierten Vereins der

Jahresbeitrag von 250 Franken erhoben.

Ausführlich präsentierte Nathalie Hauri in der Folge das Budget. Der durch die bevorstehenden Anlässe entstehende Mehraufwand, der höhere Beitrag an den AGV und die durch die Zusammenführung hervorgerufenen Aufwendungen schlagen mit einem Minus von 9207 Franken zu Buche. «Dieses kann vom Vereinsvermögen getragen werden», so Nathalie Hauri. Das Vermögen des Gewerbevereins Neuenhof wurde in das Vermögen des übernehmenden Vereins überführt, der auch die Verbindlichkeiten des Gewerbevereins Neuenhof übernimmt und ausserdem die Fusionskosten zu tragen hat.

Das Budget wurde grossmehrheitlich und ohne Gegenstimme genehmigt. Aufgrund der Fusion hat der Handels- und Gewerbeverein Wettingen-Neuenhof neu über 300 Mitglieder und zählt damit zu den grössten Gewerbevereinen im Aargau. «Die Vielfalt macht uns stark, ermöglicht es, Ideen zu verwirklichen, Kontakte zu schaffen und das Gewerbe in der Region voranzubringen», ist Stefan Buschauer überzeugt, der in der Folge das Jahresprogramm präsentierte. Stefi Huser wies bei dieser Gelegenheit auf den Anlass «Schlürf & Schlenker» am 15. November an der Landstrasse hin, mit dem die Mitglieder entlang der Geschäfte an der Landstrasse auf ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksam machen können. Nach Dankesworten von der Co-Präsidentin Alice Gartner wurde auf eine erfolgreiche Zukunft angestossen.



Acoustic Blues Drifter

Acoustic Blues Drifter spielen amerikanische Folkmusik von Blues bis Bluegrass aus alten wie neuen Zeiten und verstehen es, durch originelle Eigenkompositionen neue Wege zu gehen. Sie präsentieren im Duo einen authentischen, intimen Sound, der mit akustischen Instrumenten zelebriert wird. Nach den ersten beiden CDs von 2014 (Drink That ...) und 2017 (Stripped To The Bone) haben die beiden nun ein Doppelalbum mit dem Namen «Blue & Green» aufgenommen. Das Doppelalbum ist eine Mischung aus Blues-, Folk- und Bluegrass-Songs sowie eigenen Kompositionen. Donnerstag, 28. August, 18 Uhr, Terrasse Coco, Baden

BILD: ZVG

BADEN

FDP-Tagung

Pioniere des Fortschritts: KMU zwischen künstlicher Intelligenz (KI), Robotik und Space-Economy. Wie wird ein Aargauer KMU durch den Einsatz von KI zum zukunftsfähigen Unternehmen 4.0? Welche Chancen bieten Robotik und neue Geschäftsmodelle aus der Space-Economy für die regionale Wirtschaft? An unserer Sommer-tagung zeigen Experten konkrete Anwendungen und Impulse für KMU. Ein Unternehmer berichtet aus der Praxis, wie KI bereits heute seine Betriebsabläufe revolutioniert. Gemeinsam diskutieren wir, wie Aargauer Firmen vom technologischen Fortschritt profitieren können. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es einen Apéro riche. Anmelden kann man sich bis zum 23. August per E-Mail an info@fdp-ag.ch.

**Samstag, 30. August, 9 bis 11.30 Uhr
Schoop-Gruppe, Im Grund 15,
Baden-Dättwil**

WETTINGEN

Podiumsgespräch

Einen Monat vor den Kommunalwahlen organisiert die Ortspartei Die Mitte Wettingen ein Podiumsgespräch mit allen Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und das Amt des Gemeindeammanns und des Vizeammanns. Die Bevölkerung von Wettingen ist dazu eingeladen. Der Austausch auf dem Podium ist eine Gelegenheit, die Kandidierenden und ihre Positionen vor den Wahlen näher kennenzulernen. Beim anschliessenden Apéro gibt es die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Mittwoch, 27. August, 19 Uhr
Rathausaal, Wettingen**

BADEN: Vernissage im Trudelhaus

Hans Trudel heute

Das Trudelhaus begibt sich auf die Spur des Badener Künstlers Hans Trudel und zeigt von ihm inspirierte zeitgenössische Werke.

Das Trudelhaus in Baden zeigt vom 24. August bis 26. Oktober die Ausstellung «Hans Trudel heute». Es sind Skulpturen und Druckgrafiken des 1958 verstorbenen Badener Künstlers zu sehen. Diesen gegenübergestellt werden Werke von Kunstschaffenden, die sich dem Künstler angenähert haben und neue Impulse setzen: Claudia Bucher, Andreas Hofer, Mickry 3, Aldo Mozzini, Ursula Rutishauser und Agatha Zobrist.

Hans Trudel (1881-1958) war ein bekannter und eigenwilliger Künstler, der vor allem in der Stadt Baden wirkte und hier seine Spuren als Bildhauer hinterliess. Die Skulptur «Bachus» beispielsweise liegt im Kurpark, der Flieger strebt nach Freiheit auf dem Bahnhofplatz, ein Kinderreigen tanzt vor dem Tannegg-Schulhaus, und ein Faun zielt praktisch gegenüber von Hans Trudels ehemaligem Wohn- und Atelierhaus ein Stück Badener Altstadtmauer. Heute wird in Trudels damaligem Zuhause diniert und zeitgenössische Kunst gezeigt.

Gegen das Vergessen

Damit der Name Hans Trudel nicht in Vergessenheit gerät, nimmt sich der Verein Kunst im Trudelhaus auf Anregung der Stiftung der Aufgabe an, Werke dieser Künstlerpersönlichkeit in einer Auswahl zu zeigen und diese mit Arbeiten zeitgenössischer Kunstschaffender zu kombinieren, die sich mit der Kunst von Hans Trudel auseinandergesetzt und speziell für diese Ausstellung Werke geschaffen haben. So setzt sich zum Beispiel die Künstle-



Hans Trudel, Der Flieger BILD: RENÉ RÖTHELI

rin Agatha Zobrist mit der Nacktheit von Trudels Skulpturen auseinander. Dass Trudel seinem nackten Flieger ein bronzenes Feigenblatt verpasste und seine Gestalten mit Schleiern umhüllte, geht auf Kritik aus der Bevölkerung zurück. Sowohl Trudels Feigenblatt als auch eigene Interpretationen von Feigenblättern der Künstlerin sind in der Ausstellung zu sehen.

Claudia Bucher widmet sich dagegen als Performerin den Skulpturen im Kurpark. In der Ausstellung sind fein gearbeitete und genähte Papierarbeiten von ihr zu sehen, die Trudels Auseinandersetzung mit dem nackten, verschleierte weiblichen Körper aufgreifen. Aus diesen Neuinterpretationen und künstlerischen Auseinandersetzungen mit verschiedenen Medien schälte sich zudem die Frage heraus, welche Bedeutung und Relevanz Hans Trudel heute in der Kunstszene hat und was seine Kunst auszulösen mag.

**Vernissage:
Samstag, 23. August, ab 17 Uhr
Obere Halde 36, Baden
trudelhaus-baden.ch**

LESERBRIEF

Kandidatur Christian Wasmer

Als Parteipräsidentin der Mitte Wettingen darf ich für mich beanspruchen, den Leistungsausweis und die bisherige Arbeit von Christian Wasmer zu beurteilen. Fundierte Dossierkenntnisse und gesund hartnäckig - so würde ich das Wirken von Christian Wasmer beschreiben. Er war über all die Jahre ein grosser Mehrwert im Einwohnererrat, und mit seiner Wahl in den Gemeinderat würde er dieses Gremium beleben und in gewohnt umsichtiger Weise bereichern. Viel Erfahrung und Wissen aus seiner bisherigen Tätigkeit als Einwohnererrat, Fraktionspräsident und Finanzkommissionspräsident machen Christian Wasmer zu meinem Favoriten für die Wahl. URSI DEPENTOR

BADEN

Badekultur

Öffentliches Bad und Bar mit Kulturprogramm auf dem Kurplatz Baden am Freitag, 29. August, von 16 bis 23 Uhr. Fantoche und Bagno Popolare laden ein, im Thermalbad zu baden und das Kurzfilmprogramm des Fantoche-Festivals für Animationsfilm zu geniessen: vom 3. bis 6. September, von 18 bis 23 Uhr auf dem Kurplatz Baden (Filmstart zwischen 21 und 22 Uhr) und am Sonntag, 7. September, von 11 bis 16 Uhr. Ausserdem sind alle zur Vernissage der aktuellen Ausstellung «Warum Raben?» eingeladen: Samstag, 20. September, um 17 Uhr im ehemaligen Inhalatorium an der Limmatpromenade 26 in Baden. RS



Kran mit Stromrückgewinnung BILD: ZVG

BADEN Schadstoff- sanierung

Während über den Rückbau des 14-stöckigen Bettenhauses des KSB in Dättwil noch gestritten wird, hat die KSB AG bereits mit der Schadstoff-beziehungsweise der Altlastensanierung begonnen. Beim Bau des Gebäudes aus den 1970er-Jahren wurden Materialien verwendet, die oft Stoffe enthalten, die heute als gesundheits- oder umweltschädlich gelten. Dazu gehören Stoffe wie Asbest und Schwermetalle, die fachgerecht entfernt und entsorgt werden müssen. Diese Arbeiten, die unter Aufsicht von Suva und BAG erfolgen, sind unabhängig vom noch nicht rechtskräftigen Rückbaugesuch und werden voraussichtlich bis Frühjahr 2026 dauern. Eine Besonderheit ist der Einsatz eines Greenpower-Krans der Firma Rollende Werkstatt Kran AG, der beim Absenken von Lasten Energie zurückgewinnt und den Stromverbrauch so um bis zu 50 Prozent reduziert. Das System senkt zudem Installationskosten und ermöglicht den Betrieb auch bei eingeschränkter Stromversorgung. RS

BADEN Live-Podcast von Buri und Riniker

Nationalratspräsidentin Maja Riniker kommt für ein Gespräch nach Baden. Die nominell höchste Schweizerin wird gemeinsam mit Anita Buri in der Druckerei einen Live-Podcast aufnehmen. Diese Veranstaltung ist eine geeignete Gelegenheit für die Öffentlichkeit, Einblicke in die Erfahrungen und Perspektiven zweier bedeutender Schweizer Persönlichkeiten zu gewinnen. Dieser Anlass wird von der FDP Stadtpartei Baden organisiert und durchgeführt. Alle Interessierten sind willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter [eveno.com/RinikerBuri_Sept25](https://www.eveno.com/RinikerBuri_Sept25).

Dienstag, 2. September, 18 Uhr
Stadtturmstrasse 19, Druckerei Baden

LESERBRIEF

Mit Erfahrung in den Gemeinderat
Christian Wasmer politisiert seit Januar 2008 im Wohnerrat, davon hat er sich während acht Jahren in der Finanzkommission engagiert und als Präsident vier Jahre lang gezeigt, dass ihn gute Dossierkenntnisse und Sachkompetenz auszeichnen. Wer Christian Wasmer kennt, weiss, dass er anpackt und sich für nichts zu schade ist. Nicht nur politisch hat er sich etabliert, auch in seinen Engagements wie früher in der Jungwacht, im Gremium für Jugendarbeit und heute für den HC Rotweiss Wettingen. Sein Engagement für unsere Gesellschaft schätze ich sehr. Ich wähle Christian Wasmer aus Überzeugung in den Gemeinderat Wettingen, zudem als Vizeammann. Ich fordere Sie auf, Gleiches zu tun, denn mit Christian Wasmer wäre ein sicherer Wert im Gemeinderat vertreten – einer, der sich engagiert.
DOMINIC BOSSARD, WETTINGEN

BADEN Motiv für Fas- nachtsplakette

Die Spanischbrödlizunft Baden organisiert seit Jahrzehnten die Badener Fasnacht. Nun lanciert die Zunft einen Gestaltungswettbewerb für die Badener Fasnachtsplakette 2026. Gesucht wird ein kreatives Design, das die Fasnacht 2026 visuell prägen soll. Das Siegesprojekt wird mit einem Preisgeld von 1000 Franken ausgezeichnet. Der Wettbewerb steht allen offen – von talentierten Einzelpersonen bis zu kreativen Gruppen aus der ganzen Region. Für den Wettbewerb anmelden kann man sich ab sofort unter spanischbroedlizunft.ch/plakette26. Das Motto der Badener Fasnacht 2026 wird am 19. Oktober bekannt gegeben. RS

GLP WETTINGEN Die GLP Wettingen tritt mit einer vollen Liste zu den Wohnerrats- wahlen an

Bei den Wohnerratswahlen vom 28. September tritt die GLP Wettingen mit 50 Kandidierenden an. Alle Bisherigen stellen sich erneut für die Wahl zur Verfügung: Orun Palit, Manuela Ernst, Yvonne Hiller, Sarah Schmocker, Andrea Kleger, Hannes Streif, Marco Keller und Antonia Zumstein besetzen die Listenplätze 1 bis 8. Auf den folgenden 42 Listenplätzen stehen Stefano Olivito, Emanuel Aegerter, Raphael Strelbel, Johannes Maier, Lena Allmark, Gianmarco Pani, Marcel Hug, Renate Baschek, Horst Grüning, Emanuel Mörgeli, Dania Diamanti, Markus Krebs, Caterina Bilotta, Peter Hiller, Leonardo Curcuruto, Sabrina Hartusch, Fabian Mahnig, Tomislav Kokot, Stefan San-

der, Ildiko Gyomlay, Christopher Bergman, Manuela Höllinger, Andreas Bühler, Renata Kleinalstede, Andreas Poller, Fabio Segat, Sonja Voser, Roger Wendelspiess, Alexandra Leffler, Armin Zimmermann, Marisa Liviero, Yves Busslinger, Pia Maiuolo Montalto, Gabriel Franz, Matthias Dudler, Roselyne Pantli, Milena Cabassi, Umberto Celentano, Fabienne Gretener, Andreas Bürgler, Severin Ammann und Moutushi Palit. Mit dieser grossen Anzahl Kandidatinnen und Kandidaten wird ein sehr gutes Abbild der Bevölkerung erreicht, sowohl durch die verschiedensten Berufsfelder als auch durch die Spannweite beim Alter und bei der Durchmischung der Geschlechter.

Unsere Schwerpunkte liegen unter anderem bei den Finanzen, der Transparenz, der Förderung des Sportan-

gebots, dem Erhalt der Grünflächen, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Bildung und der Optimierung von Verkehrskonzepten. Wir sind bereit, uns auch in der kommenden Legislatur für unsere Themen starkzumachen und unsere Ziele weiterzuerfolgen. Die Zeit ist reif, noch mehr Verantwortung in Wettingen zu übernehmen, deshalb werden wir dafür kämpfen, unsere Sitzzahl im Wohnerrat ein weiteres Mal zu erhöhen und mit Orun Palit in die Exekutive einzuziehen.

Wir bedanken uns bei unserem Präsidenten Orun Palit, der mit seinem Netzwerk in Wettingen und mit seiner Überzeugungsarbeit einen grossen Beitrag für das Besetzen der 50 Listenplätze geleistet hat.

ZVG | GLP WETTINGEN, ANTONIA ZUMSTEIN,
AKTUARIN, EINWOHNERRÄTIN

FERIEN GELD

Je 500.- Einkauf schenken wir dir einen 50.- Gutschein on top!

Rechenbeispiel:
 Polstergarnitur **699.-**
 + Wohnwand **608.-**
 + Teppich **199.-**

 Komplet-Preis **1506.-**

**Wir schenken dir
 3 Gutscheine à 50.-
 = 150.- für deinen
 nächsten Einkauf**

**INKLUSIVE TOPPER,
 2 KISSEN UND
 2 KISSENROLLEN**

1149.-^{CHF}

Boxspringbett 11920426, Bezug Cord greige FüÙe Holz 7-Zonen TTFK Matratze inkl. Kaltschaumtopper, 2x Kissen, 2x Kissenrollen. LiegefläÙe ca. 180x200 cm.

MÖBELARENA

D-79761 **Waldshut-Tiengen***
 Alfred-Nobel-StraÙe 23
 Tel.: +49 (0)7751/80295-0

D-79618 **Rheinfelden****
 Ochsenmattstraße 3
 Tel.: +49 (0)7623/71727-0

Hier gehts zur Website

**MODERNER
 CORDSTOFF**

Preis in CHF nach MwSt-Verrechnung

* Aktion ist gültig bis zum 23.08.2025

*Eine Verkaufsstelle der Firma Möbelmarkt Dogern KG, GewerbestraÙe 5, 79804 Dogern
 **Eine Verkaufsstelle der Firma Mobila Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden

Buchvernissage des zweiten Bandes «Wechselbäder» von Ruedi Fischli in Baden

Archäologie und Bäderglanz

Mit Geschichten, Bildern und jahrzehntelanger Recherche lässt Ruedi Fischli die spannende Bädergeschichte weiterleben.

ISABEL STEINER PETERHANS

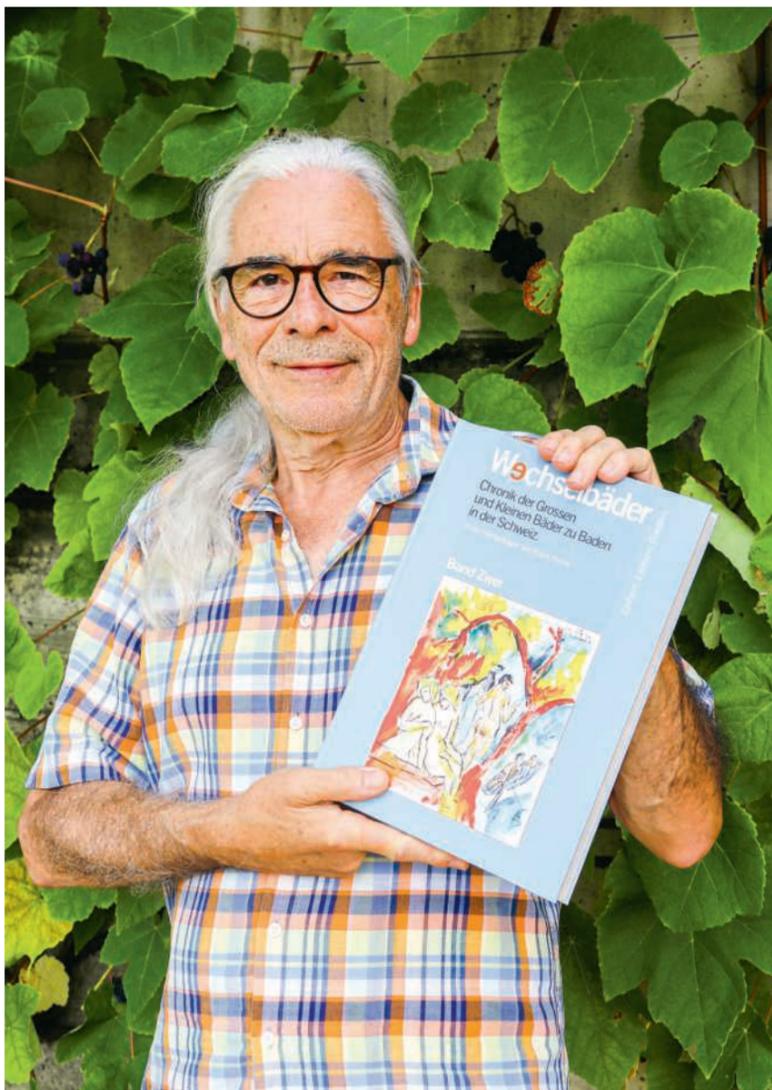
Vergangene Woche fand die feierliche Buchvernissage des zweiten Bandes der «Wechselbäder» von Ruedi Fischli (75) statt. Die Galerie Kunstwerkstube, wo der rund dreistündige Anlass durchgeführt wurde, schien fast aus allen Nähten zu platzen. So wurde der stimmige Event kurzerhand nach draussen auf den hübschen Vorplatz im Bäderquartier verlegt. Ruedi Fischlis Bruder Peter, von Beruf Schauspieler, las einige kurze Häppchen aus dem Buch vor, und Rolf Züllig sorgte für die musikalische Umrahmung. «So viele Freunde, langjährige Weggefährten, Kunstschaffende, Historiker, Nachbarn, Behörden- und Familienmitglieder sowie etliche sonstige Sympathisanten waren anwesend», sagte der sichtlich gerührte Ruedi Fischli.

Regionale Kultur fördern

Aber das erstaunt nicht, denn es war keine gewöhnliche Buchvernissage. Ruedi Fischlis Werke wurden von Unternehmenskultur Baden (Ukurba) mit einem Förderbeitrag bedacht, und der Autor wurde so für seine langjährige Forschungs- und Dokumentationsarbeit zu den Bädern gewürdigt. Ukurba ist ein Zusammenschluss von Unternehmen aus der Region Baden, dessen Ziel es ist, die nicht etablierte regionale Kulturszene zu fördern und so zur kulturellen Vielfalt beizutragen. Unterstützt werden Projekte und Anlässe, die aus Sicht von Ukurba Teil des regionalen Kulturlebens sein sollten. «Dass die Vereinigung meine beiden Werke und meine Arbeit mit diesem Förderbeitrag unterstützt, bedeutet mir unglaublich viel», erklärte Ruedi Fischli.

Wechselvolle Geschichten

Ruedi Fischlis erstes Buch «Wechselbäder», das 2023 im Eigenverlag erschien, sorgte schon damals für grösste Aufmerksamkeit. Der in Untersiggenthal lebende Fotograf ver-



Ruedi Fischli (75) und sein neuestes Werk

BILD: ISP

fasste eine Chronik zu den Badener grossen und kleinen Bädern, beginnend in der Urzeit, über die Römer am Limmatknie und endend bei Mario Botta und dem «Fortyseven». Dabei schien ihm der Begriff «Wechselbäder» am besten geeignet, um die wechselvolle Geschichte der mehr als 2000 Jahre alten Badekultur in Baden aufzuzeigen. Das Nachfolgewerk, Band 2 mit insgesamt fünf Kapiteln, enthält erneut viel Wissenswertes über die Familien, die in den Bädern gewirkt haben oder immer noch präsent sind, sowie über Kurärzte und

ihre Kurgäste, über Häuser und Strassen sowie die archäologischen Ausgrabungen links und rechts der Limmat in den vergangenen Jahrzehnten.

Sicherung von Spuren in der Gegenwart

Besonders das Kapitel 6 «Familien in den Bädern - ihr Wirken und ihr Einfluss» sowie Kapitel 9 «Strassen, Plätze und Häuser» haben es Ruedi Fischli angetan. Das Zusammentragen der Informationen sei aufwendig gewesen und die Recherchen äusserst zehrend. Er sei emotional gefordert

gewesen, denn das Bäderquartier habe auch düstere Zeiten durchlebt, mit Durststrecken, wo es um Familienexistenzen gegangen sei. «Ich bin nicht so der Schreiberling, und ursprünglich wollte ich eigentlich lediglich einen Fotoband über die Bäder machen. Ich verstecke mich lieber hinter der Kamera», gab Ruedi Fischli entwaffnend ehrlich zu. «Aber spätestens als ich mit Bernhard Gölden, dem ehemaligen Hotelier des Limmathofs, ins Gespräch kam und dieser zu erzählen begann, wusste ich instinktiv, dass es wohl mehr wird und ich seine Geschichten und Anekdoten irgendwie festhalten und unbedingt niederschreiben muss.» So habe er sich also als «Amateur» ausserhalb der Historikergilde an diesen umfangreichen und anspruchsvollen Stoff gewagt.

Ein privates Projekt

Der Fotograf und Gestalter lebte 40 Jahre lang mit seiner Familie im Bäderquartier und hat selbst miterlebt, wie sich vieles veränderte. Das widerspiegelt sich im Buch. Seine Recherchen dauerten viele Jahre. Gemeinsam mit Dieter Minder grub er in Archiven, sammelte Fotos, sprach mit Bewohnerinnen und Bewohnern, wertete Protokolle und Grundbücher aus. Das aktuelle Werk ist kein einfaches Sachbuch, sondern eine liebevoll gestaltete Chronik, die aber auch kritische Töne kennt. Die Texte lassen sich bestens getrennt voneinander lesen, denn jede Geschichte erzählt einen eigenen Teil der Badener Geschichte. «Wechselbäder» ist ein privates und persönliches Projekt, das in dieser Form in Baden noch nie geschaffen wurde.

Die Feder niederlegen will der gebürtige Glarner noch lang nicht. Wie er verrät, will er noch weitere Bände verfassen. Band drei sowie vier seien in Bearbeitung. «Seit ich mit «Wechselbäder» begonnen habe, kann ich nicht mehr davon lassen. Es gibt noch viel Spannendes zu erzählen, das unbedingt in die Welt hinausgetragen werden muss. Schliesslich nahm alles, was heute Baden ausmacht, in den Bädern seinen Anfang», sagt Ruedi Fischli. Die Chronik «Wechselbäder» ist in den Buchhandlungen Doppler und Librium erhältlich. Das sorgfältig gestaltete 400-seitige Buch ist reich bebildert und kostet 130 Franken.

QUERBEET



Simona Hofmann

Nur wer ablegt, kommt an

Das Boot liegt festgebunden am Steg, die Taue doppelt verknötet. Das Wasser kräuselt sich, eine Böe zieht durchs Hafengebäck. Wer losfahren will, muss erst die Knoten lösen - und sich dann trauen, den Motor aus dem Leerlauf zu nehmen. Hier bleibt alles fest. Sicher. Durchorganisiert. Die Karte liegt laminiert an Deck, jede Welle vorhergesehen. Nur der Horizont zieht seine eigene Linie.

Komisch: Überall reden wir vom Loslassen. In Podcasts, Retreats, Yoga-Workshops mit Gongschlag. Für 799 Franken gibts das Komplettpaket: Atemtechniken, geführte Fantasiereisen und am Ende einen Sticker für die Wasserflasche - «Let it go». Wer es günstiger will, kauft das 12-Schritte-E-Book, lädt sich eine «Be free»-App herunter oder hängt sich eine Motivationspostkarte an den Kühlschrank. Manche basteln sich sogar Loslass-Listen, die sie dann Punkt für Punkt abhaken - ein Excel-Sheet fürs Nichtstun. Loslassen ohne Schwimmflügel lässt sich nicht ins Wochenende pressen. Es hat keinen Stundenplan, keinen Anmeldebutton, kein Sommer-Special im Wellnesshotel.

Wir leben in einer Zeit, in der sogar Spontaneität geplant wird. Überraschungen kommen per Outlook-Einladung, Pausen als Pflichttermin mit Entspannungsagenda. Die Selbstoptimierung hat uns das Chaos ausgetrieben - und mit ihm den Mut, nicht zu wissen, wie es ausgeht. Dauer-Selbstkontrolle fühlt sich an wie Dauer-Diät fürs Leben: alles schön im Rahmen, aber geschmacklich fad. Man isst brav das Richtige - und verpasst trotzdem das Beste. Manche merken erst, wie sehr ihnen Würze fehlt, wenn sie zufällig in eine unplanmässige Situation beissen.

Vielleicht beginnt Loslassen damit, das Ziel, den Kurs nicht zu kennen. Sich treiben zu lassen, ohne ständig den Tiefenmesser zu prüfen. Denn am Steg gibts Sicherheit - draussen gibts Leben. Viva!

sh@zukunfts-labor.ch

MER HEI E VEREIN: Skateboard-Kulturverein Baden

Höhenflüge auf Holzbrettern

Der neu gegründete Verein Skatekultur Baden richtet seit einigen Jahren einen Skatecontest aus. Die nächste Austragung ist am Samstag.

Am Samstag, 23. August, findet in der Rollsportanlage in Dättwil der alljährliche Skatecontest statt. Geplant und umgesetzt wird die Veranstaltung seit 2021 von Jugendlichen für Jugendliche. Seit den Anfängen liegt die Verantwortung für die Durchführung bei Jugendlichen aus der Region Baden, die von der Mobilen Jugendarbeit des Kompetenzbereichs Kinder und Jugend unterstützt wurden und werden. In den vergangenen Jahren wurden die Jugendlichen Schritt für Schritt an eine selbstverwaltete Organisation herangeführt. Mit dem neu geschaffenen Verein Skateboard-Kulturverein Baden ist nun ein bedeutender Meilenstein erreicht, der ihnen künftig mehr Eigenständigkeit erlaubt. «Es ist beeindruckend, mit wie viel Kreativität, Organisationsgeschick und Ausdauer die Jugendlichen diesen



Seit 2021 sorgt der Skatecontest in Dättwil für Action

BILD: ARCHIV

Anlass jedes Jahr stemmen. Die Vereinsgründung war der nächste logische Schritt, um ihre Selbstverwaltung zu stärken und die Skatekultur in Baden langfristig zu fördern», sagt Ken Rüegg, Leiter des Kompetenzbereichs Kinder und Jugend der Stadt Baden. Die Mobile Jugendarbeit bleibt für den Skateboard-Kulturverein eine wichtige Kooperationspartnerin, gewährt aber vor allem im Hintergrund

Unterstützung, damit sich der Verein völlig selbst entfalten kann.

Sport, Musik und Gemeinschaft

Der Skatecontest - selbstverständlich Herzstück im Jahresprogramm des neuen Vereins - bietet neben dem Skateboardwettbewerb ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Verpflegungsständen und Aktivitäten zum Mitmachen. Damit ist der Anlass

nicht nur für Skater und Skaterinnen ein Highlight, sondern ebenso für Familien, Freunde und Interessierte aus der ganzen Region attraktiv.

Mitmachen können alle Skaterinnen und Skater. Anmeldungen sind vor Ort am Veranstaltungstag von 12 bis 14 Uhr möglich. Der Contest beginnt um 14 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen sind auf der neuen Website des Vereins (skatekulturbaden.ch) zu finden. ZVG

Samstag, 23. August, ab 14 Uhr
Rollsportanlage, Baden-Dättwil

MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist - in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter - eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

Inserat

129534 RSK

Emil Schmid
Wettingen

ONKEL TOM'S
BROCKI

Zügeln

Mietlagerboxen Möbellager
Hausräumungen Entsorgung
Umzug-Verpackung Hausreinigung

Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen
056 426 42 42 · emil-schmid.ch

KREUZWORTRÄTSEL: Knobeln und Wissen testen

Gehirnjogging für Rätselfreunde

Glaubenslehre			Heldengedicht	leichte Beule	biblischer Riese (A.T.)	Halbton unter C		bestimmter Artikel	11	höchste Sportliga (Abk.)	chem. Zeichen für Einsteinium	japanischer Kaisertitel	Trauerband		Ebbe und Flut
Abgesang	5					wertvolle Grundstoffe								7	
						Fahrbahn		2					Hefter für die Ablage		fossiler Brennstoff
Flughafen bei ZH	1		Strand, Gestade							Norwegen (Landessprache)					
Rettung		Unfug, Spass		10						Abk.: Nationalrat				Gefrorenes	
				8	loyal						3				
Vorspeise		Titelgestalt bei Goethe			chem. Zeichen für Europium					niedrige Empore	ein Billonstel				unbestimmter Artikel (3. Fall)
Schweiz. Künstlerin (Pippilotti)		Borkenkäfergattung			lateinisch: damit					Kosten, Auslagen	Abk.: Firma		Feuerlandindianer		griech. Vorsilbe: Ohr
					ein Längsmass (Abk.)	Frühlingsmesse in Bern			Frage nach einem Ort	Schweiz. Fussballverband (Abk.)					lateinisch: Kunst
	4								Miss Schweiz 1984 (Silvia)						9
Konzernbereich der Post CH (Abk.)															

Hier ist Ihr idealer Werbeplatz

Fragen Sie mich:



Alexandra Rossi
Account Managerin, Kundenberaterin
Telefon 056 460 77 92
alexandra.rossi@effingermedien.ch

LÖSUNGSWORT: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11



Einweihung des Logos für das Kantonalturfest in Stein

BILD: ZVG

REGION: Rückkehr des Turnfests nach 93 Jahren

Stein sichert sich Grossanlass

Nach 93 Jahren kehrt das Kantonalturfest zurück ins Fricktal - Stein wird 2028 zum Epizentrum des Aargauer Turnsports.

wartet, die das Dorf in ein Meer aus Vereinsfarben, Jubelrufen und unvergesslicher Stimmung tauchen.

Gemeinschaftsprojekt mit vielen helfenden Händen

Während in der Öffentlichkeit in den letzten Jahren wenig zu hören war, wurde hinter den Kulissen mit grossem Engagement gearbeitet, wie es in einer Mitteilung heisst. Anfang Mai wurde der erste wichtige Meilenstein erreicht: Das Organisationskomitee präsentierte an der Generalversammlung des TV Stein mit Stolz das offizielle Logo des Aargauer Kantonalturfests 2028.

Das neue Logo zeigt die ikonische überdachte Holzbrücke, das Wahrzeichen von Stein, und erinnert daran, dass der Sport Brücken schlägt.

Rund 3000 Freiwillige werden benötigt, damit das Turnfest in drei Jahren zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis wird.

RS

Das Aargauer Kantonalturfest findet 2028 wieder im Fricktal statt, genauer gesagt in Stein. Die Vorfreude im Turnverein Stein und im Dorf ist riesig.

Der sportliche Grossanlass wird nur alle sechs Jahre durchgeführt - ein Ereignis, das Turnvereine aus dem ganzen Aargau bewegt und verbindet. An zwei Wochenenden werden etwa 15 000 Turnerinnen und Turner auf den Sportanlagen zwischen der neuen Kantonsschule und der Firma Novartis ihr Können zeigen - in Disziplinen wie Geräteturnen, Leichtathletik und Gymnastik. Dazu werden über 10 000 Zuschauerinnen und Zuschauer er-

Sudoku leicht

5		3			1			
			4					
9			8			7		1
6			3		2	9		
	7			8			2	
		4	7		9			5
8		5			6			9
					7			
			2			1		4

Sudoku schwierig

				5		2	4	8
						6		
	7	9			8			3
			4					
	2			6			9	1
				1	2	5		
4				9	5			
		6						
	9	5	8					

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätselseite.

Lösungen von der letzten Woche

leicht

5	8	1	6	2	3	4	9	7
3	4	9	5	1	7	6	8	2
7	2	6	4	8	9	5	1	3
2	7	8	9	4	1	3	5	6
6	9	3	2	5	8	1	7	4
4	1	5	7	3	6	8	2	9
8	6	7	1	9	4	2	3	5
9	3	2	8	6	5	7	4	1
1	5	4	3	7	2	9	6	8

schwierig

6	1	8	7	2	4	5	9	3
5	2	3	1	9	6	7	4	8
7	9	4	5	8	3	1	2	6
2	3	7	9	4	5	6	8	1
1	8	5	6	3	2	9	7	4
9	4	6	8	7	1	2	3	5
8	5	2	3	1	9	4	6	7
3	6	9	4	5	7	8	1	2
4	7	1	2	6	8	3	5	9

ZOODIREKTOR

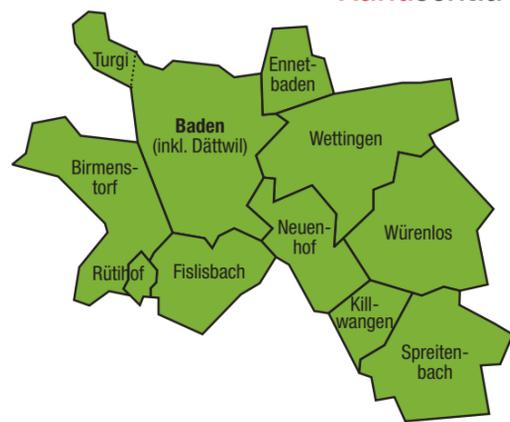
W	P	I	A	R	E	A	A												
A	I	R	B	U	S	B	R	O	N	Z	E	Z	E	I	T				
S	C	U	O	L	E	O	K	T	A	V	I	A	N	T					
H	S	T									L	F	R						
T	E	T	R	A							A	B	E	R	L	I			
E	P	M	L								A	E	O	B					
F	L	O	P	M							L	E	C	U					
	G	F	U								S	T	R	I	K	T			
A	M	H	E	R	D						E	L	K	E					
S	I	E	I	L		S	L				L	I							
R	O	E	H	I		L	D	U			O	B	M	A	N	N			
O	F	F	S	I	D	E					A	V	I	S	I	E	R	E	N

IMPRESSUM

Herausgeberin
Effingermedien AG | Verlag
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Dorfstrasse 69
5210 Windisch
T +41 56 460 77 88
effingermedien.ch
ihre-region-online.ch

Rundschau



Auflage
42 535 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

Erscheint wöchentlich
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Tarife
Millimeterpreis farbig
• Annoncen 1.40
• Stellen/Immobilien 1.61

Inserateverkauf und Disposition
Telefon 056 460 77 88
inserate@effingermedien.ch
Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Alexandra Rossi, Anzeigenverkauf
Rachel Buchbinder, Verlags- und Redaktionsassistentin
Sandra da Silva, Anzeigenverkauf Innendienst

Leitung Verlag
Stefan Bernet

Redaktion
Telefon 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
Simon Meyer (sim), verantwortlicher Redaktor
Marko Lehtinen (leh), Redaktor
Sven Martens (sma), Redaktor

Korrektorat
Birgit Blatter

Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr



WENN SIE EINEN MEDIZINISCHEN NOTFALL HABEN, DANN SIND WIR FÜR SIE DA.



JOBS
aus Ihrer Region finden Sie auf
ihre-region-online.ch

General-Anzeiger Rundschau ONLINE
www.ihre-region-online.ch

IN EIGENER SACHE: Effingermedien luden zum Umtrunk

Apéro in der Villa Kunz in Windisch



Mario Widmer (HGV Wettingen-Neuenhof)

Die Effingermedien sind umgezogen und haben ihre neuen Räumlichkeiten in Windisch mit einem Apéro eingeweiht.

Mit dem Umzug von Brugg nach Windisch Ende Juni haben die Effingermedien ein neues Kapitel in ihrer Unternehmensgeschichte aufgeschlagen. Am 14. August weihten sie gemeinsam mit geladenen Gästen feierlich ihre neuen Büroräumlichkeiten an der Dorfstrasse 69 ein. Zahlreiche Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner sowie Vertreterinnen und Vertreter der Behörden folgten der

Einladung und nahmen an diesem besonderen Ereignis teil - zum Beispiel die Windischer Gemeinderätin Anita Bruderer, Otto H. Suhner von der OHS AG oder Matthias Guggisberg von der Stadtkanzlei Brugg. Nach einer herzlichen Begrüssung wurden die Gäste zu einem Rundgang durch die neuen Büros eingeladen, der spannende Einblicke in die Arbeitswelt der Effingermedien gewährte. In entspannter Atmosphäre bot sich anschliessend reichlich Gelegenheit für angeregte Gespräche. Ein liebevoll vorbereiteter Imbiss der Stiftung Faro mit Wein des Weinguts Schödler rundete den Anlass kulinarisch ab.

TEXT UND BILDER: ISP



Roger Scheu (Schellenberg Gruppe AG) und Otto H. Suhner (OHS AG)



Monica Pfyl und Karin Bösch (Pro Senectute Brugg und Baden)



Marianne Kamm und Urs Widmer (beide Aargauischer Gewerbeverband)



Ramona und Thomas Grundmann (Amag Schinznach-Bad)

AGENDA

DONNERSTAG, 21. AUGUST

BADEN
18.00–21.00: After-Work-Livemusik mit Levi Bo (Pop-Rock). Coco Baden. Infos: cocobaden.ch

BRUGG
16.45: Finissage der Ausstellung mit Barbetrieb und kleinen Speisen.
18.30 Pure disco & house classics. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch
19.00: Vernissage der Ausstellung «Wohin» mit 16 Kunstschaffenden aus unterschiedlichen Disziplinen. Dauer der Ausstellung bis 31.8. Salzhaus Brugg. Infos: salzhaus-brugg.ch

WETTINGEN
18.00–19.00: Gesprächsrunde Deutsch für alle, die in einer entspannten Runde ihre Deutschkenntnisse üben oder verbessern möchten. Es wird kein bestimmtes Sprachniveau vorausgesetzt. Gemeindebibliothek.

FREITAG, 22. AUGUST

BRUGG
19.00: Eröffnung der Ausstellung «Off the Wall» von Rebecca Kunz und Andy Storchenegger mit Sommerfest. Zimmermannhaus, Vorstadt 19, Brugg.
19.30–23.00: La Viva 2025: Disco für Menschen mit und ohne Behinderung. Insieme Region Brugg-Windisch. Dampfschiff. Infos: dampfschiffbar.ch

SAMSTAG, 23. AUGUST

BADEN
10.30: Start-up-Baden-Event – Förderung des offenen Austauschs zwischen Start-ups, etablierten Unternehmen und der Öffentlichkeit. Bahnhofplatz.

WETTINGEN
16.00–19.00: Familienkirche «Kunterbunt» mit vielen kreativen Workshops, Gottesdienst und anschliessendem Nachtessen. Forum St. Anton. Infos: pastoralraum-aargauer-limmattal.ch

SONNTAG, 24. AUGUST

HABSBURG
13.30–14.00/15.00–15.30: Jetzt spricht das Gesinde: Öffentliche szenische Schlossführung mit Magd und Knecht. Schloss Habsburg. Infos: museumaargau.ch

MONTAG, 25. AUGUST

ENNETBADEN
17.00–21.00: Jasstreff für alle, mit Getränken und Snacks. Kulturzentrum Ennetraum. Infos: ennetraum.ch

DIENSTAG, 26. AUGUST

SPREITENBACH
16.30–17.00: Geschichtezeit mit Claudia Steiner für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Gemeindebibliothek.

MITTWOCH, 27. AUGUST

ENNETBADEN
14.00–16.00: Büchertreff für alle Bücherfans bei Kaffee und Kuchen. Kulturzentrum Ennetraum. Infos: ennetraum.ch

UNTERSIGGENTHAL
17.00–19.00: Einblick ins Jahresthema «Vielseitiges Holz»: Objekte und Werkzeuge in der Dauerausstellung. Museum mit Dauerausstellung geöffnet. Ortsmuseum. Infos: ortsmuseum-untersiggenthal.ch

WETTINGEN
19.00: Podiumsgespräch der Mitte Wettingen mit allen Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat, das Amt des Gemeindeamanns und des Vizeamanns. Rathausaal.

DONNERSTAG, 28. AUGUST

BADEN
18.00–21.00: After-Work-Livemusik mit Acoustic Blues Drifter. Coco Baden. Infos: cocobaden.ch

18.30: Vernissage der Ausstellung «Modernising Nature» von Zak van Biljon. Galerie 94, Bruggerstrasse 37, Merker-Areal. Infos: galerie94.ch

19.00–23.00: Öffentliches Bad und Bar auf dem Kurplatz (20.00–21.00 GV der Genossenschaft Bad zum Raben).

20.00: Frölein da Capo. Die Ein-Frau-Show. Villa Boveri. Infos/Tickets: abb-wfs.ch

BRUGG
16.45: Intermezzokunst trifft Cocktail – ein Abend für deine Sinne. Mit Barbetrieb und kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch

VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

BADEN

Familienzentrum Karussell Region Baden

Jeden Mo bis Fr, 15.00–17.00: Treffpunktcafé.
Jeden Mo/Mi, 15.00–16.30: Kinderbrockli.
Jeden Do, 14.00–17.00: Kinderhütendienst und Näh- und Flickatelier.
Sa, 23.8., 10.00–12.00: Trage-Workshop.
Sa, 23.8., 13.00–14.30: Geschwisterkurs.
Mo, 25.8., 15.00–17.00: Aquaplay-Nachmittag.
Mi, 27.8., 19.00–21.00: Beratungstreff für getrennt lebende Eltern.
Haselstrasse 6, 5400 Baden, 056 222 47 44, www.karussell-baden.ch.

Pro Senectute Mountainbikegruppe Tagestour
Do, 28.8.: Bürgisweyerbad. Leitung: Katharina Mohler, 079 780 48 83, und Werner Rotzer, 079 246 76 71. Infos: www.ag.prosenectute.ch/mountainbike.

Pro Senectute Radsportgruppe
Do, 28.8., 8.30–16.00: Langenthal-Baden mit Bus (Hinfahrt). Sportlich: 67 km/690 HM. Easy: 64 km/490 Hm. Treffpunkt: Parkplatz Terrassenbad Baden. Leitung: Peter Gautschi, 076 522 35 55, pegawe@hispeed.ch, Ernst Pelloli, 079 620 07 32, pelloli@pop.agri.ch.

Schach für Frauen ab 60 Jahren und Mädchen ab 9 Jahren
Mi, 27.8., 16.00–18.00, Pro Senectute Aargau, Bahnhofstr. 40. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

WETTINGEN

Blockflötenensemble Salteba Pro Senectute
Do, 28.8., 14.00–15.45, ref. Kirchgemeindehaus. Leitung: Christine Neuhaus, 056 493 47 85.

Handharmonika-/Akkordeongruppe Pro Senectute
Mo, 25.8., 14.00–16.30, ref. Kirchgemeindehaus. Leitung: Ueli Jundt, 079 471 34 51.

Pro Senectute Fitness und Gymnastik gemischte Gruppe
Di, 14.00–15.00, Mi, 9.30–10.30, ref. Kirchgemeinde. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

Plausch-Tischtennis für Senioren
Di, 15.30–17.00, Bifangturnhalle, Schulhaus Dorf. Infos: Heinz Bolliger, 079 288 43 25.

Pro Senectute Jassen

Mo, 13.30–17.00, ref. Kirchgemeindehaus. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

Pro Senectute Schach

Di, 14.00–17.00, Zys Hotel (Zwysighof). Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

Pro Senectute Seniorenchor

Fr, 14.30–15.45 (ausser Schulferien), Rathaus-Saal Wettingen. Leitung: Christine Neuhaus, 056 493 47 85, Elisabeth Wyss, 056 441 05 34.

ZEN-Meditation

Jeden Fr, 18.00, im Bewegungsraum mit Herz, Alberich-Zwysigg-Strasse 81, Auskunft: Herbert Eberle, 056 426 65 54, herbert.eberle1955@gmail.com.

WÜRENLOS

Natur- und Vogelschutzverein/ Birdlife Würenlos
www.nvww.ch

Pro Senectute Fitness und Gymnastik Frauengruppe
Mi, 14.00–15.00, Alte Turnhalle. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

Pro Senectute Fitness und Gymnastik Männergruppe
Mi, 15.00–16.00, Alte Turnhalle. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

Pro Senectute Nordic Walking
Di, 8.45–10.00, Firma Huba Control. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

Inserat

Matratzen-Eintausch

bei Familie Kindler in Schinznach-Dorf



für Ihre alten Matratzen erhalten Sie jetzt beim Kauf einer Gesundheits-Matratze

bico bis **Fr. 600.-** ro viva

Lieferung und Entsorgung gratis (inkl. Heimberatung und Abholservice)

bis 30. August **MÖBEL-KINDLER-AG**
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF
Degerfeldstrasse 7 Industrie Dägerfeld

MUSIK EGLOFF

INSTRUMENTE UND MEHR



Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

Sorgentelefon
für Kinder
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Vorhänge nach Mass,
Ausmessen, Beratung, gratis
www.angelicas-vorhangatelier.ch
079 338 47 23

Ihr unabhängiger Partner für:

- Heizungsersatz/-optimierung
- indiv. Heizungssteuerung
- Gebäudehülle
- Fördergelder
- Energieberatungen (GEAK, Impulsberatung)
- Bauleitung für energetische Sanierungen

STÄHLI ENERGIE

Stähli Energie GmbH
Dorfstrasse 45 • 5210 Windisch
077 276 54 01 • info@staehli-energie.ch
www.staehli-energie.ch

VERANSTALTUNGEN

ZIMMERMANNHAUS

AUSSTELLUNG
23.08. — 25.10.2025
REBECCA KUNZ
ANDY STORCHENEGGER
OFF THE WALL

ERÖFFNUNG MIT SOMMERFEST
FREITAG, 22.08., 19 UHR

IN KOOPERATION MIT METRON
ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

KUNST MARKT So 24. August 2025
9.00 bis 17.00 Uhr
ZOFINGEN kunstmarkt-zofingen.ch

Fischessen  **Gebenstorf im Schächli**

Freitag, 22.8. Service ab 18.00 bis 24.00 Uhr, Barbetrieb ab 18.00 Uhr
Samstag, 23.8. Service ab 11.00 bis 24.00 Uhr, Barbetrieb ab 17.00 Uhr
Sonntag, 24.8. Service ab 11.00 bis 14.30 Uhr

Sonntag, 12.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit **frauthentisch**

Frische Eglifilets aus Wildfang
im knusprigen Bierteig

Wir offerieren auch Pommes Frites, heisse Wienerli und hausgemachte Kuchen & Waffeln.

Das Blasorchester Gebenstorf freut sich auf Ihren Besuch.
www.bogebenstorf.ch

BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 061 589 68 15 • Nat. 076 582 72 82



IHRE DIENSTLEISTER DER REGION

RICKLIN
GEBÄUDETECHNIK
www.ricklin-ag.ch

**SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG**

SEIT 1931

RICKLIN AG
Seminarstrasse 53 • 5430 Wettingen
056 426 61 61 • info@ricklin-ag.ch

ERA
IMMOBILIEN

**WIR BEWERTEN IHRE
LIEGENSCHAFT
KOSTENLOS**

SORGLOSER KAUF UND
VERKAUF - IHRE ZIELE SIND
UNSER AUFTRAG

HANSJÜRG KUHLMANN

056 450 22 22 | www.kuhlmann-immobilien.ch

**Benzin tanken?
E-Ladestation!**

Jetzt unverbindlich
beraten lassen!

056 200 22 22
regionalwerke.ch/loesung

**Regionalwerke
Baden**

Willi Egloff AG
Schreinerei | Innenausbau | Küchen

Bankstrasse 11
5432 Neuenhof
056 437 18 00
www.egloff-schreinerei.ch

med arco Medizinische Massagepraxis
Marco Imhoff
Med. Masseur mit eidg. FA

Landstrasse 83
4. Stock (Lift)
5430 Wettingen

077 405 41 72
www.med-massage-marco.ch

Krankenkassen-**anerkannt**
(Zusatzversicherung)

**Fehlt Ihre Firma
auf dieser Seite?**

Rufen Sie mich an.

Alexandra Rossi
Account Managerin
Kundenberaterin
Tel. 056 460 77 92
alexandra.rossi@effingermedien.ch